

Amtliche Mitteilung • An einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at

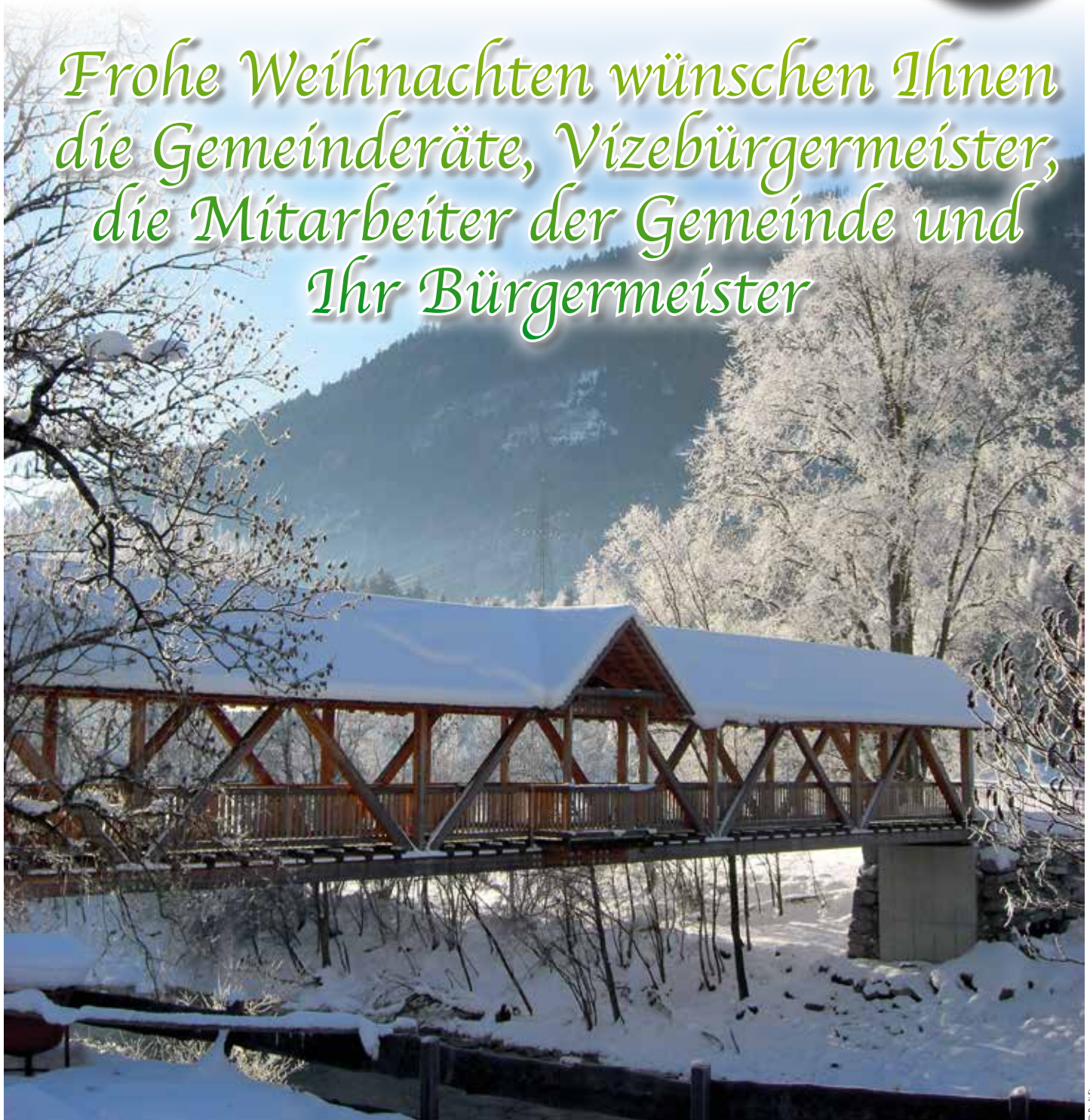
Dezember 2025



Das Informationsblatt der Gemeinde Mühldorf



*Frohe Weihnachten wünschen Ihnen
die Gemeinderäte, Vizebürgermeister,
die Mitarbeiter der Gemeinde und
Ihr Bürgermeister*



● **Liebe Mühldorferinnen, liebe Mühldorfer,**



ein ereignisreiches Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten, dankbar zurückzublicken und Kraft zu schöpfen für das, was vor uns liegt. Weihnachten ist die Zeit des Miteinanders – und dieses Miteinander wird in Mühldorf das ganze Jahr über gelebt.

Heuer durften wir einige **besondere Jubiläen** feiern, die zeigen, wie stark unser

Gemeinschaftsgefühl ist: Der **Gemischte Chor Mühldorf** blickte auf **150 Jahre** bewegte Vereinsgeschichte zurück, und unsere **Dorfmusik Mühldorf** feierte ihr **25-jähriges Bestandsjubiläum**. Diese Feste waren nicht nur musikalische Höhepunkte, sondern auch ein lebendiger Ausdruck des Zusammenhalts, der unsere Gemeinde prägt.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war die **Fertigstellung und Neugestaltung unseres Feuerwehrhauses**. Mit einer Investition von rund **1,6 Millionen Euro** konnte dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen werden. Damit steht unserer

Feuerwehr ein modernes, funktionales Zuhause zur Verfügung – ein starkes Zeichen der Wertschätzung für alle, die Tag und Nacht bereitstehen, um für die Sicherheit in unserer Gemeinde zu sorgen.

Auch im Bereich der Infrastruktur wurde 2025 ein zukunftsweisendes Projekt umgesetzt: der **Neubau der Wasserversorgung für den Ortsteil Rappersdorf**. Mit einer Investition von rund **350.000 Euro** kann damit die **Wasserversorgung langfristig gesichert** und die seit über **70 Jahren bestehende Versorgungsleitung außer Betrieb** genommen werden. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Dieses Projekt ist ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde und zur Versorgungssicherheit für die kommenden Generationen.

Angesichts der angespannten finanziellen Situation, in der sich viele Gemeinden befinden, werden dies wohl **auf längere Zeit die letzten größeren Bauprojekte** in Mühldorf gewesen sein. Umso wichtiger ist es, dass wir unsere Mittel verantwortungsbewusst einsetzen und gleichzeitig den Blick auf das Wesentliche bewahren: die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger.

Neben all den positiven Entwicklungen beschäftigen uns auch Themen, die kritisch zu betrachten sind. ➡

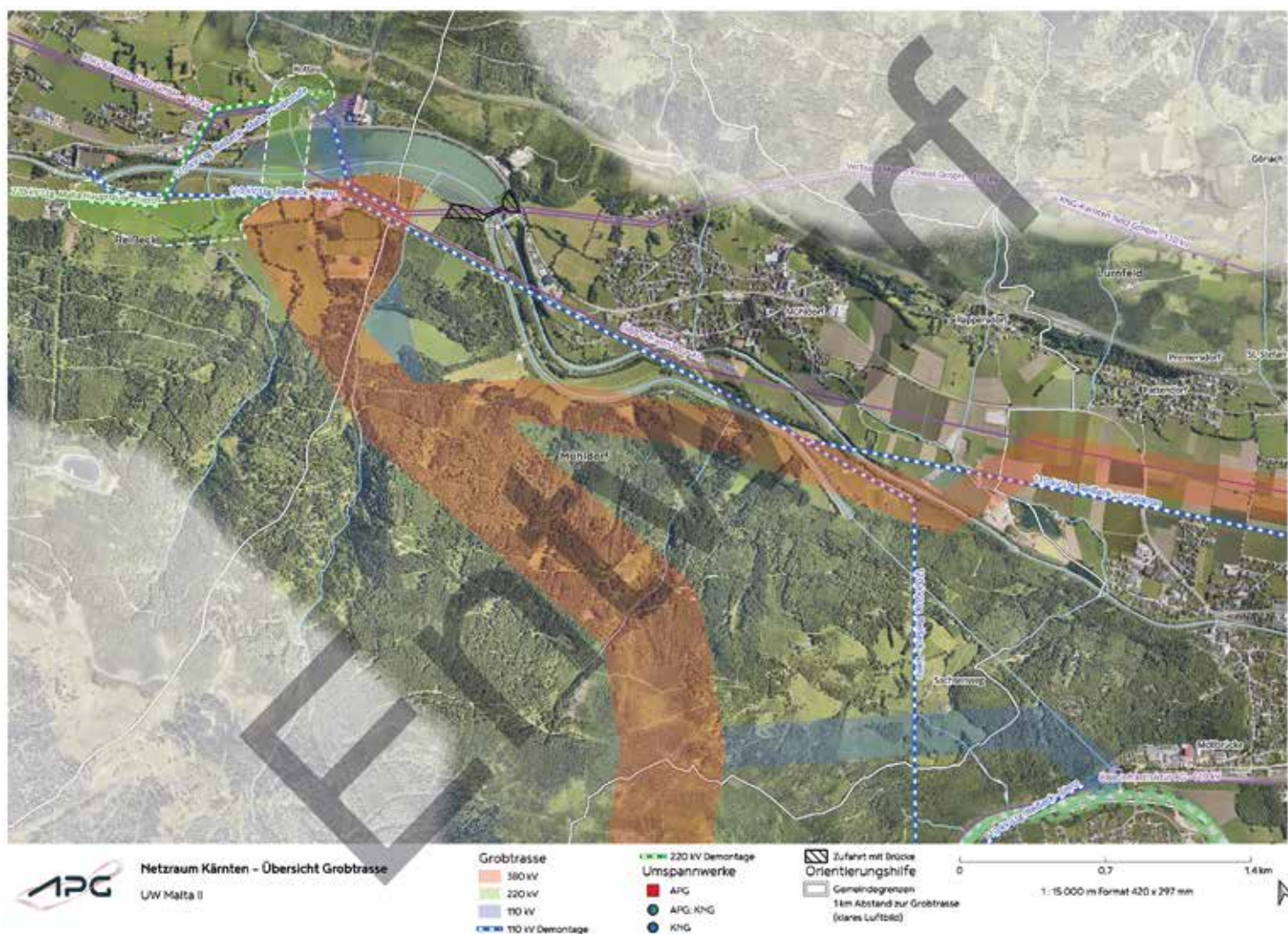


Abb.1: Letzter Stand für die Planung der 380-kV-Leitung

Aktueller Stand Stauzielerhöhung und Beckenvergrößerung Ausgleichsbecken Rottau

Tinkler/Strobl-Rabitsch/Ogertschnig
8. April 2025



Stauzielerhöhung groß - 599,50 müA

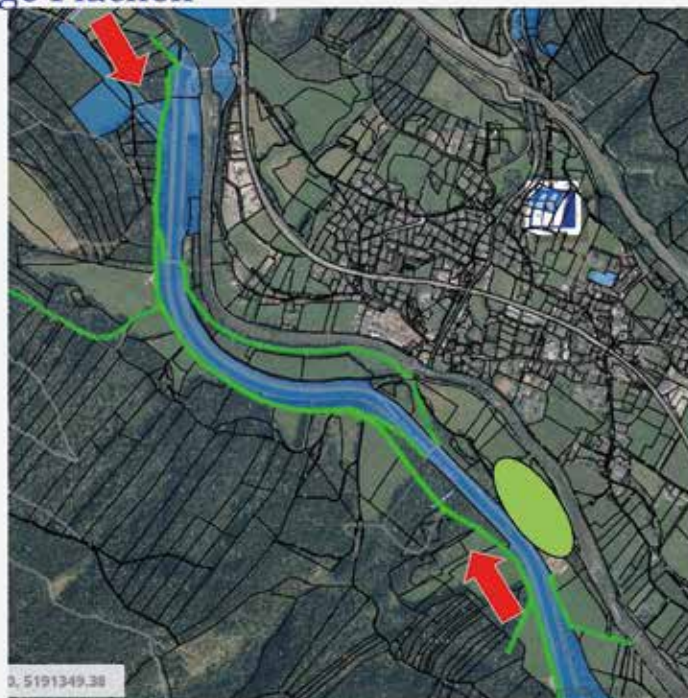


Varianten / Optionen:

- Stauzielerhöhung von 598,5 müA auf 599,5 müA
- Stauraumvergrößerung im Westen (ca. 10ha)
- Bodenaushubdeponie
- Ausgleichsmaßnahme

Liegenschaftsthemen – Sonstige Flächen

- Kleinstflächen (Zufahrten, etc.):
 - Eigentümer:
 - Gemeinde Mühldorf





Dekoratives Treppengeländer - für ein modernes Zuhause


 GELÄNDER & ZÄUNE - CARPORTS - TERRASSEN
 WINTERGÄRTEN - ÜBERDACHUNGEN

9800 Spittal / Drau

0650 77 377 88

WWW.METALLTECHNIK-PICHLER.AT

➡ Auch heuer standen wieder **große Energieprojekte** im Fokus, die unsere Region betreffen: die **Erweiterung des Speichersees Rottau**, das geplante **Schwallausgleichskraftwerk an der Möll** in der Nachbargemeinde Reißbeck sowie die **380-kV-Hochspannungsleitung** mit einem großflächigen Umspannwerk. Diese Vorhaben werden unsere Umwelt und unseren Lebensraum **nachhaltig beeinflussen**.

Umso erfreulicher ist es, dass der ursprünglich **geplante Standort für das Umspannwerk direkt vor unserem Ort im Bereich des Campingplatzes erfolgreich abgewehrt werden konnte**. Das zeigt, dass wir gemeinsam etwas bewegen können, wenn wir geschlossen für unsere Heimat eintreten. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, diese Vorhaben aufmerksam und mit vereinter Stimme zu begleiten – im Sinne des Schutzes unserer Natur, unserer Heimat und der Lebensqualität im Mölltal.

Die teils kompromisslos vorangetriebene „sogenannte **Energiewende**“ darf jedoch **nicht zu Lasten der Bevölkerung** gehen – weder durch **steigende Energiekosten** noch durch **massive Eingriffe in unsere Natur und Landschaft**. Energiepolitik muss mit Augenmaß, Verantwortung und Rücksicht auf Mensch und Umwelt gestaltet werden.

Liebe Mühldorferinnen und Mühldorfer, wir dürfen stolz sein auf das, was wir heuer wieder gemeinsam erreicht haben – und gleichzeitig wachsam bleiben, wenn es um die Zukunft unseres Tales geht.

Ich danke allen, die sich in Vereinen, Institutionen, der Gemeinde und im privaten Umfeld mit Engagement, Herz und Zeit für unser Zusammenleben einsetzen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien **frohe und gesegnete Weihnachten**, ruhige und besinnliche Feiertage sowie ein **gesundes, friedliches und glückliches neues Jahr 2026!**

Herzlichst, Ihr Bürgermeister

Erwin Angerer

● **Impressum - Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Erwin Angerer, Gemeinde Mühldorf, 9814 Mühldorf 10, Tel. 04769/2285, E-Mail: muehldorf@ktn.gde.at; Home: www.muehldorf-ktn.at; **Verlag und Druck:** Santicum Medien GmbH, 9500 Villach, Kasmanhuberstraße 2, Tel: 04242/307 95, E-Mail: office@santicum-medien.at

● **Weihnachtsgruß von Dr. Dietmar Alberer und ein Appell an unsere Gemeinschaft**

Die **ärztliche Versorgung im ländlichen Raum** wird zu einer immer größeren Herausforderung. Immer weniger junge Ärztinnen und Ärzte entscheiden sich dafür, eine Hausarztpraxis am Land zu übernehmen. Doch gerade hier, wo Gemeinschaft und Nachbarschaft noch zählen, ist die **wohnnortnahe medizinische Betreuung** von unschätzbarem Wert. Damit sie erhalten bleibt, müssen wir alle **unseren Beitrag leisten**.

Auch unser **Hausarzt Dr. Dietmar Alberer** stand in diesem Jahr vor der Entscheidung, seine **Ordination an einen jüngeren Kollegen zu übergeben**. Leider hat sich auf die Ausschreibung **kein Interessent gefunden**.

Trotz dieser Situation hat sich Dr. Alberer entschlossen, seine Praxis **weiterzuführen** – aus Verantwortung und Verbundenheit zu unserer Gemeinde **Mühldorf**.

Er möchte uns, seine Patientinnen und Patienten, **nicht im Stich lassen**.

Für dieses Engagement und seine große menschliche wie berufliche Hingabe gilt ihm unser **aufrichtiger Dank**. Es ist alles andere als selbstverständlich, dass ein Arzt diese Verantwortung über das gewöhnliche Maß hinaus trägt.

Als Bürgermeister möchte ich mich daher ganz persönlich bei **Dr. Dietmar Alberer** bedanken – im Namen der gesamten Gemeinde Mühldorf.

Gleichzeitig richte ich **einen eindringlichen Appell an alle Bürgerinnen und Bürger**: Bitte **nutzen Sie die Ordination unseres Arztes und unterstützen Sie ihn**, wo immer es möglich ist. Nur wenn wir gemeinsam die **Patientenfrequenz steigern**, können wir sicherstellen, dass die **ärztliche Versorgung in unserer Gemeinde** auch in Zukunft gewährleistet bleibt.

In dieser besinnlichen Zeit wünschen wir allen Mühldorferinnen und Mühldorfern **frohe Weihnachten, Gesundheit, Zuversicht und ein gutes neues Jahr 2026**.

Möge der Zusammenhalt, der unsere Gemeinde auszeichnet, uns auch weiterhin tragen.

Ihr Bürgermeister

Erwin Angerer und das Team der Gemeinde Mühldorf

● Seit 40 Jahren Hüttenwirtsleute mit Leib und Seele



Am 13. September 2025 feierten die Hüttenwirte Maria und Hans Pschernig ihr 40-jähriges Jubiläum auf der Reisseckhütte. Bürgermeister Erwin Angerer dankte dem Paar und überreichte ihm das goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Mühldorf.



Mach dich sichtbar!

- ✓ Reflektierendes Material verwenden
- ✓ Möglichst helle Kleidung tragen
- ✓ Besondere Vorsicht bei Nebel und schlechter Sicht



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

www.siz.cc/muehldorf



● **Liebe Mühldorferinnen, liebe Mühldorfer, geschätzte Leser!**

Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu – und ich darf als Vizebürgermeister und mit Zuständigkeit u.a. für die Bereiche Wirtschaft und Bau mit Freude berichten, dass unsere Gemeinde auf vielen Ebenen wichtige Fortschritte erzielt hat. Dank umsichtigem Wirtschaften, vorausschauender Planung und tatkräftiger Investitionen konnten wir – gemeinsam – einiges bewegen.



So wurde in diesem Jahr das neue Feuerwehrhaus errichtet: Ein modernes, funktionales Zentrum für die Sicherheit unserer Gemeinde. Ebenso konnte die Wasserversorgung in Rappersdorf erfolgreich umgesetzt werden – eine Investition, die nicht nur der Gegenwart dient, sondern auch kommende Generationen absichert. Dass all dies möglich war, liegt daran, dass unsere Gemeinde seit Jahren – und im Vergleich zu vielen anderen in Kärnten – mit einem ausgeglichenen Budget arbeitet und gezielt in die Zukunft investiert hat.

Mit Stolz blicken wir auf das Erreichte – und mit Optimismus auf das, was noch vor uns liegt. Wir wissen jedoch auch: Es stehen neue Herausforderungen vor der Tür. Im gesamten Mölltal diskutieren wir aktuell intensiv das geplante Schwall-

ausgleichswerk der Kelag – genauer gesagt das Vorhaben eines 17 km langen Tunnels und einem Kraftwerk in Kolbnitz, das Auswirkungen auf Gewässerführung, Tourismus und Naherholung haben könnte. Gleichzeitig gilt weiterhin unsere gemeinsame Wachsamkeit gegenüber der geplanten 380-kV-Leitung mit Umspannwerk in Mühldorf: Dank entschlossener Verhandlungen unseres Bürgermeisters steht fest, dass dieses Umspannwerk – wie ursprünglich geplant – abgewendet werden konnte und bemühen uns auch weiterhin um ein Mitspracherecht bei der Trassenführung und Standortentscheidung.

Denn unser Natur- und Naherholungsraum „Schattseite“ mit den Wanderwegen darf nicht der Gewinnmaximierung großer Stromkonzerne geopfert werden. Wir werden dafür sorgen, dass auch während etwaiger Bauphasen Alternativangebote für Bürgerinnen, Bürger und Gäste bestehen, damit Erholung und Natur ungestört bleiben.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger – gerade in der besinnlichen Zeit rund um Weihnachten richtet sich mein Dank an Sie alle: für Ihre Beteiligung, für Ihr Verständnis bei Baustellen, für Ihre Unterstützung, wenn wir gemeinsam auf Kurs bleiben. Ich wünsche Ihnen frohe, ruhige und erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2026! Möge es ein Jahr des Zusammenhalts, der neuen Chancen und des Erfolgs für unsere Gemeinde werden.

Euer Vizebürgermeister
Helmut Fürstauer



- ◆ Autorisierter Ford-Servicebetrieb
- ◆ Reparatur aller Fahrzeug-Marken
- ◆ § 57a Pickerl-Überprüfung
- ◆ Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- ◆ Ford Credit Finanzierung (Leasing und Kredit)
- ◆ Ford Auto-Versicherung



Autohaus
Penker GMBH

9800 Spittal/Drau • Lastenstraße 4

Tel.: 04762/5542 • office@ford-penker.at

● Liebe GemeindebürgerInnen!

Das zu Ende gehende Jahr stand in Mühldorf im Zeichen von Jubiläen und Festivitäten.

Der Gemischte Chor feierte das 130jährige Jubiläum mit einem Kranzlingen im Ort, die Gastchöre waren von der Organisation und Freundlichkeit der Bevölkerung begeistert.



Den Kirchtag organisierte in gewohnt souveräner Manier die Zechgemeinschaft rund um das Zechmeisterpaar Katharina Angermann und Michael Dürnle und der ganze Ort feierte mit.

Zum zweiten Mal ging im September das Keltenfest über die Bühne, sehr gut vorbereitet von Stefan Pircher. Gäste aus nah und fern kamen auf den Mühldorfer Dorfplatz, um sich in die Zeit der Kelten und Römer zurückversetzen zu lassen. Und auch die Mühldorfer Dorfmusik feierte ihr 25-Jahrjubiläum mit einem Fest für das ganze Dorf. „Mühldorf erklingt“ war das Motto und sechs Trachtenkapellen aus der näheren Umgebung brachten ihr musikalisches Können ein, um diesem Motto gerecht zu werden.

Es scheint, als wollten wir Mühldorfer die negativen Schlagzeilen aus der ganzen Welt einfach wegfeiern, mit positiven Erlebnissen dagegensteuern. Wenigstens für wenige Stunden treten der Spaß und die Freude am Leben in den Vordergrund, zeitgleich werden die Krise unserer Wirtschaft, die kriegerischen Auseinandersetzungen und die Probleme unserer Umwelt in den Hintergrund gedrängt. Ich danke euch allen für die vielen schönen Momente und die interessanten Gespräche, vor allem aber für das Miteinander, das unseren schönen Ort zum schönsten Ort der Welt für mich macht. Weitere positive Nachrichten gefällig?

Die Wasserversorgung von Rappersdorf wurde nach über 60 Jahren endlich erneuert und die Bauarbeiten fanden noch im November ihr Ende.

Unser Feuerwehrhaus strahlt nach dem Umbau in neuem Glanz, der Bau blieb im zeitlichen und finanziellen Rahmen. Die offizielle Eröffnung ist für den Mai nächsten Jahres geplant. Ich wünsche der FF Mühldorf schon jetzt viele schöne Stunden in der neuen Einsatzzentrale.

Die ärztliche Versorgung unserer Bevölkerung durch Dr. Dietmar Alberer bleibt nun doch gesichert, er will die Praxis weiterführen, bis ein Nachfolger gefunden ist.

Mit diesem Beweis, dass die Aussage „only bad news are good news“ keineswegs stimmen muss, wünsche ich euch allen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und im Namen meiner Fraktion LWM alles erdenklich Gute für 2026.

Euer 2. Vizebürgermeister
Kurt Fürstauer



Ihre regionale Entsorgungspartnerin
050 283 660

Frohe Weihnachten

**Ihre regionale Entsorgungspartnerin wünscht
frohe Festtage und ein gesundes Jahr 2026!**

Ihr Energie AG Umwelt Service-Team Mühldorf

energieag.at/umweltservice

● Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!



Das vergangene Jahr war sehr ereignisreich, insbesondere die geplanten Energieprojekte haben teilweise zu großer Verunsicherung in unserer Gemeinschaft geführt.

Das Kelag-Projekt, das den Schwall in der Möll durch einen Tunnel abbauen und dabei Energie erzeugen soll, wird von uns sehr kritisch betrachtet. Wir als betroffene Gemeinden haben eine Studie in

Auftrag gegeben, die Alternativen und deren Auswirkungen prüft.

Im Zuge des Ausbaus der 380-kV-Leitung zeigte sich eine massive Auswirkung auf unser Dorf. Wir sind nicht nur durch die Trassenführung betroffen – es war geplant, ein bis zu 18 Hektar großes Umspannwerk vor Mühldorf zu errichten. Dies würde das Landschaftsbild stark beeinträchtigen und unsere Lebensqualität erheblich mindern. Da das Projekt als „von überragendem öffentlichen Interesse“ eingestuft ist, sind die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde stark eingeschränkt.

Dennoch ist es Bürgermeister Erwin Angerer gelungen, die APG zu drängen, alternative Standorte zu prüfen, bei denen die Beeinträchtigung für uns geringer ausfallen würde. Nach aktuellem Stand ist eine Verlegung des geplanten Standortes wahrscheinlich. Eine mögliche Alternative könnte die Rottau südlich des Stausees sein.

Die Landwirtschaft ist durch diese Projekte jedoch stark betroffen. Es geht wertvolle Nutzfläche für unsere Bäuerinnen und Bauern verloren – und das im Namen des öffentlichen Interesses. Deshalb sollten Landwirte bei der Suche nach Ersatzflächen im Zuge von Rodungen bevorzugt behandelt werden.

Des Weiteren werden wir uns im Verlauf dieser Großbaustellen dafür einsetzen, endlich eine Schwerverkehrsverbindung zur Schattseite hin zu schaffen. Diese ist für die ordnungsgemäße Bewirtschaftung von hunderten Hektar Wald unumgänglich.

Zum Abschluss darf ich Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück für das Jahr 2026 wünschen!

Ihr GR Hadmar Rud

● Aus dem Ausschuss

Das Jahr 2025 war dominiert vom Thema Strom, dessen Erzeugung, Transport und Verbrauch.

Im Jänner stimmte die Kärntner Bevölkerung knapp gegen einen weiteren Ausbau der Windenergie in unserem Bundesland. Im März wurde in einer Ausschusssitzung beschlossen, den Sonnenstrom der gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen möglichst zur Gänze in den eigenen Gebäuden zu verbrauchen, was ob der unsicheren Einspeisetarife mehr als vernünftig erscheint. Durch die damals gegründete „Gemeinschaftliche Energieanlage“ (GEA) kann nun der Großteil des erzeugten Stromes in der Kletterhalle und dem Bistro verbraucht werden, was zu einer großen Kostenreduktion durch die eingesparten Netzgebühren führt.

Im Juni waren wir eingeladen, bei der offiziellen Inbetriebnahme der Modernisierung der Kraftwerksgruppe Malta-Reißeck beizuwohnen. Im Beisein von LH Peter Kaiser und LHStV. Martin Gruber wurde die Bedeutung der größten „Grünen Batterie“ Österreichs für die stabile Stromversorgung betont. Gleichzeitig regte sich schon das ganze Jahr über der Widerstand gegen das geplante Schwallausgleichskraftwerk der Kelag an der unteren Möll. Besonders die Variante eines kilometerlangen Tunnels unter dem Kreuzeckmassiv wurde und wird von Politik und Bürgerinitiative heftigst diskutiert. Zurzeit befindet sich das Projekt im Stadium der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP), bei der alle Einflüsse dieses Kraftwerkes auf die Umgebung vom Land Kärnten geprüft werden. Haben wir aber geglaubt, damit wäre das Thema Strom erstmal erledigt, haben wir uns heftigst getäuscht: Denn die APG,

ein Tochterunternehmen der Verbund AG, präsentierte ab September in mehreren Informationsveranstaltungen den Planungsstand zur Grobtrasse der 380-kV-Leitung durch unser Bundesland. Diese Grobtrasse war an Grauslichkeiten für viele Betroffene fast nicht mehr zu überbieten und es ist zu hoffen, dass die Versprechen der Verbund AG eingehalten werden, wonach man bemüht ist, Lösungen im Sinne der Bevölkerung zu finden. Das Interesse an diesem Thema ist jedenfalls enorm, was eine sehr stark besuchte Gemeinderatsitzung zu diesem Thema am 30. Oktober bewies.

Und ja: wir ALLE brauchen Strom, unser ganzer Alltag, eine funktionierende Wirtschaft und unser Fortschritt wären ohne Strom undenkbar. Darum ist es unerlässlich, zu diskutieren und immer wieder zu hinterfragen, um Lösungen für uns ALLE zu finden. Unsere Gemeindevertreter werden alles in ihrer Macht Stehende tun, um unsere Bevölkerung so gut wie möglich vor unzumutbaren Auswirkungen zu bewahren. Versprochen!

Ich darf mich am Ende meines Berichtes wie immer bei den Mitgliedern unseres Ausschusses Hadmar Rud, Hannes Krobath und Otto Strauß für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Hannes Rindler danke ich herzlichst für die vorbereitenden Tätigkeiten und die präzisen Protokolle. Euch allen einen guten Rutsch ins neue Jahr, bleibt gesund.

Euer Kurt Fürstauer

Obmann im Ausschuss für Gebühren, gemeindeeigene Einrichtungen und Energie



Kärntner Linien
Wir verbinden.

Informieren Sie sich jetzt!

ACHTUNG:
Ab 14.12.2025
ändern sich die
Fahrpläne für
Bus und Bahn.

Mit der Inbetriebnahme der
Koralmbahn, dem Meilenstein im
öffentlichen Verkehr, folgen **kärntenweite
Änderungen und Erweiterungen**, die den
Bus- und Bahnverkehr für Sie neu gestalten.

- Schnellere Verbindungen
- Präzisere Taktungen
- Erweitertes Angebot



Alle Informationen unter:
wir-verbinden.at/fahrplanwechsel



● Die Mühldorfer Kletterhalle – eine Erfolgsgeschichte

Die Mühldorfer Kletterhalle ist seit dem Jahr 2010 in Betrieb und begeistert seit nunmehr 15 Jahren Kletterer aus der gesamten Region. Damit hat sich die Kletterhalle zu einem Magnet für Kletterfans aus Nah und Fern entwickelt.



Ein vielfältiges Angebot für Schulen und Vereine

Unsere Kletterhalle bietet ein beeindruckendes Angebot, das Anfänger und Profis gleichermaßen begeistert und den Puls eines jeden Kletterers höher schlagen lässt. Besonders hervorzuheben ist das spezielle Angebot für Schulen und Vereine, welches die Kletterhalle zu einem wichtigen Treffpunkt im Bereich Sport und Gesundheit in der Region macht. So konnten wir im heurigen Jahr 42 Schulen und Vereine für unser Sportangebot begeistern.

Kindergeburtstage und Kletterkurse

Unsere Kinderkletterkurse werden ebenfalls mit großer Freude angenommen, sodass wir für nahezu 100 Kinder bereits 8 Kurse pro Woche anbieten. Dass unsere Kletterhalle weit mehr als eine Sportstätte ist, beweist auch die hohe Anzahl an Kindergeburtstagsfeiern. Heuer wurden bereits 119 Feiern im sportlichen Rahmen und anschließend bei Pizza und Softdrinks mit unseren Trainerinnen durchgeführt. Damit hat sich dieses Angebot zu einem besonderen Highlight und gern gebuchten Event für viele Kinder in unserer Region etabliert.

Neue Kletterrouten für ein neues Klettererlebnis

Im heurigen Betriebsurlaub wurden sämtliche Griffe abgebaut und in Eigenregie hygienisch gereinigt und durch professionelle „Routenschrauber“ 110 neue Kletterrouten sowohl für Einsteiger als auch für fortgeschrittene Kletterer errichtet. Damit ist die Kletterhalle technisch auf den neuesten Stand.



Modernes Zutrittssystem

Wir haben uns entschieden, unseren Besuchern den Zutritt auch außerhalb der Öffnungszeiten des Bistros zu gewährleisten. Dafür wurde ein modernes Zutrittssystem eingerichtet, mit der Möglichkeit, ein Ticket mit QR Code über unseren Online-Shop zu erwerben.

Charity Klettern

Am 17. Mai 2025 haben wir beim österreichweiten Charityklettern mit insgesamt 14 Kletterhallen mitgemacht. 13 Seilschaften sind in Mühldorf für den guten Zweck - zu Gunsten von Gilbert Kohlhuber, der bei der Rettung eines Kindes acht Meter abgestürzt ist - geklettert. Es wurden € 3.350,- erklettert, die ich ihm feierlich übergeben durfte.



Aktiv, gesund und mittendrin:

Die Angebote des Sozialausschusses für die ältere Generation

Der Sozialausschuss unserer Gemeinde versteht sich als Herzstück des sozialen Miteinanders. Im Zentrum unserer Arbeit steht das Wohl aller Gemeindebürger mit dem besonderen Fokus auf unsere ältere Generation. Denn eines ist klar: Das Leben im Alter soll von Freude, Aktivität und vor allem von Gemeinschaft geprägt sein. Mit einer wachsenden Palette an Veranstaltungen und Kursen versuchen wir in diesem Bereich ein vielfältiges Angebot zu erarbeiten.

Unser Ziel - Raum für Begegnungen schaffen

Der Sozialausschuss hat es sich zur Aufgabe gemacht, regelmäßig **Zeit für Begegnung, Gespräche, Spaß und Spiel** zu ermöglichen. Damit soll ein Treffpunkt geschaffen werden, an dem neue Kontakte entstehen und alte Freundschaften gepflegt werden können. Als Beispiel dafür ist unser bunter Seniorennachmittag, der im Oktober stattgefunden hat, anzuführen.



Das aktuelle Programm des Ausschusses

Bewegung, Tanz und Wissen

Das vielseitige Programm des Ausschusses verbindet körperliche Fitness, geistige Anregung und pure Lebensfreude. Regelmäßig werden folgende Aktivitäten angeboten und erfreuen sich großer Beliebtheit:

Bleiben Sie fit: Wirbelsäulengymnastik

Die Gymnastikstunden sind ein wichtiger Pfeiler für die körperliche Gesundheit unserer Senioren und Seniorinnen. Unter fachkundiger Anleitung von Kordula Gruber wird die Beweglichkeit gefördert, die Muskulatur gestärkt und somit ein wertvoller Beitrag zur Sturzprophylaxe und zum allgemeinen Wohlbefinden geleistet. Ein gesunder Körper ist die Basis für ein aktives Leben auch im Alter.

Schwungvoll und gesellig: „Tanzen ab der Lebensmitte“

Unser Angebot mit dem Motto „Tanzen ist die Balance für's Leben“ ist der beste Beweis, dass Bewegung Spaß macht und dabei gleichzeitig die Koordination und das Gedächtnis trainiert werden. Hier steht die Geselligkeit im Vordergrund: Gemeinsam mit Tanzlehrerin Melanie Moser lachen, neue Schritte lernen und einfach eine gute Zeit in lockerer Atmosphäre verbringen.



Geistig rege bleiben: „Mitten im Leben“

Unser Ausschuss organisiert regelmäßig themenspezifische Vorträge und Workshops. Diese bieten die Möglichkeit, sich über aktuelle gesellschaftliche, gesundheitliche oder andere Themen zu informieren und anschließend in eine lebendige Gesprächsrunde einzutauchen.

Ihre Stimme zählt:

Machen Sie Vorschläge für die Zukunft!

Um sicherzustellen, dass unser Programm auch weiterhin den Bedürfnissen und Interessen unserer älteren Generation entspricht, ist die Mitarbeit aller gefragt.

Der Sozialausschuss möchte die Themen der künftigen Vorträge gezielt nach Ihren Wünschen ausrichten:

- Welche Informationen fehlen Ihnen im Alltag?
- Über welche gesundheitlichen Themen möchten Sie mehr erfahren?
- Welche Freizeitaktivitäten würden Sie sich zusätzlich wünschen?

Wir laden Sie herzlich ein, **Wünsche und Vorschläge** für neue Themen oder Angebote direkt der Obfrau des Sozialausschusses Karoline Taurer mitzuteilen. Nur so können wir unser soziales Netz optimal anpassen und erweitern.

Ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr

Zum Abschluss dieses ereignisreichen Jahres möchten wir uns bei allen Teilnehmern, ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern für Ihr Engagement und Ihr Vertrauen herzlich bedanken. Sie alle tragen maßgeblich dazu bei, unsere Gemeinschaft so lebendig zu gestalten.

Der gesamte Sozialausschuss und ich als Obfrau wünschen Ihnen und Ihren Familien **besinnliche Weihnachtsfeiertage, erholsame Stunden** und einen **gesunden und glücklichen Start ins neue Jahr**.

Wir freuen uns darauf, Sie auch im kommenden Jahr bei unseren Angeboten wiederzusehen!

Ihre Karoline Taurer



Herzliche Gratulation zum 94. Geburtstag an Frau Margarethe Biedner

● **Kastration von Streunerkatzen 2026: Tierschutz mit vereinten Kräften**

LR.ⁱⁿ Prettner: Land Kärnten, Kommunen und Tierärztekammer setzen Kastrationsprojekt für Streunerkatzen und -kater fort – kärntenweit engagieren sich Ehrenamtliche für das Wohl wilder oder verwilderter Streuner – in Österreich gilt Kastrationspflicht für Katzen

In Kärnten gibt es ein großes Problem: die unkontrollierte Vermehrung von Streunerkatzen. Diese Katzen leben oft in großer Furcht vor Menschen und sind daher schwer zu fangen oder anzulocken. Bei Verletzungen oder Krankheiten bleibt ihnen deshalb meist jede Hilfe verwehrt. Besonders schwierig ist die Situation für nicht kastrierte Kätzinnen, da sie ein- bis dreimal im Jahr trächtig werden und die Aufzucht ihrer Jungen die Tiere stark beansprucht.

Vor allem vor dem Winter stehen viele Muttertiere dadurch extrem geschwächt da. Unkastrierte Kater hingegen tragen häufig Revierkämpfe aus, was ihre Gesundheit ebenfalls beeinträchtigen kann. Katzen sind bereits ab einem Alter von fünf Monaten fortpflanzungsfähig und können mehrmals im Jahr Nachwuchs bekommen. Innerhalb weniger Jahre können daher tausende Nachkommen von einer einzigen nicht kastrierten Katze abstammen.

„Die Kastration von Streunerkatzen ist die einzige tierschutzgerechte und langfristig effektive Methode, um das unkontrollierte Wachstum der Population zu stoppen“, betont Tierschutz-Landesrätin Beate Prettner. Deshalb fördert das Land Kärnten auch in diesem Jahr wieder das Kastrationsprojekt für Streunerkatzen. Mit der Maßnahme soll nicht nur die unkontrollierte Vermehrung, sondern auch die Ausbreitung von Krankheiten reduziert werden. „Viele Streunerkatzen tragen Infektionskrankheiten in sich, die für Hauskatzen und in manchen Fällen auch für Menschen gefährlich sein können“, erklärt Prettner weiter. Zu den häufigsten Krankheiten zählen parasitäre Infektionen, die durch Katzenkot auch auf Menschen übertragbar sind.

In Österreich schreibt das Gesetz die Kastration von Freigänger-Katzen vor. Ausgenommen sind nur registrierte Zuchtkatzen, die bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldet und in der Heimtierdatenbank eingetragen sind. Bei Missachtung drohen empfindliche Geldstrafen.

Das Streunerkatzen-Kastrationsprojekt in Kärnten wird in Zusammenarbeit zwischen dem Land Kärnten, dem Kärntner Gemeindebund und der Tierärztekammer umgesetzt.



© jlabay/MalekMber

Die Gemeinden sind hierbei zentrale Anlaufstelle für besorgte Bürgerinnen und Bürger oder Tierschutzvereine. Sie beantragen die Förderung, während Tierärztinnen und Tierärzte die Kastration und die Kennzeichnung der Katzen mittels Mikrochip übernehmen. „Für jede kastrierte Katze erhalten Tierärztinnen und Tierärzte einen finanziellen Beitrag und verzichten gleichzeitig auf einen Teil ihres Honorars, um das Projekt zu unterstützen“, erläutert Prettner. Zusätzlich hilft die Firma ANIMAL DATA durch die Vorregistrierung der Mikrochips, damit eingefangene Katzen eindeutig als Streuner erkennbar bleiben.

Das Programm, das seit 2018 läuft, ist ein großer Erfolg: Seit dem Start hat sich die Zahl der Kastrationen ungefähr verdreifacht. Über 1.000 Streunerkatzen konnten zuletzt kastriert werden, und 87 Gemeinden waren 2025 an dem Projekt beteiligt. Auch die Rückmeldungen sprechen für sich – die Tierheime Villach und TIKO etwa meldeten einen merklichen Rückgang an abgegebenen Kätzchen. Nichtsdestotrotz ist es wichtig, am Ball zu bleiben und die Menschen weiterhin zu motivieren mitzumachen. An dieser Stelle ein großer Dank an die Gemeinden und die tatkräftige Bevölkerung, für ihren wichtigen Beitrag für den Tierschutz.

Prettner appelliert abschließend an alle Katzen-Besitzerinnen und -Besitzer in Kärnten: „Halten Sie sich bitte an die Kastrationspflicht für Freigänger-Katzen. Nur so kann verhindert werden, dass verwilderte Katzenpopulationen überhaupt entstehen.“

Besinnliche Adventzeit und frohe Weihnachten!

● **Öffnungszeiten Gemeindeamt Mühldorf**

Amtszeiten

Montag: 7:00 – 16:00 Uhr

Dienstag: 7:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch: 7:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag: 7:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr

PARTEIENVERKEHR:

Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr

Nachmittags nach Terminvereinbarung

● **GEBURTEN 2025**

Karić Emira, eine Tochter namens HANNA

Allesch Silvia, eine Tochter namens FREIA

Strauß Sarah, eine Tochter namens VALENTINA

Stelzer Jasmin, einen Sohn namens KJELL

*Angerer-Volpini Anna,
eine Tochter namens VERONIKA ANDREA*

● Sprechstunde Notariat

Mag. Ilse Radl MBL – öffentliche Notarin in Obervellach

Jeden 1. Mittwoch im Monat

von 08.30 bis 09.45 Uhr im Gemeindeamt.

● Tourismus – Nächtigungen

Sommer 2024: 2559

Sommer 2025: 4001

● Schneeräumung: Anrainerpflichten

Allgemeine Räum- und Streupflicht:

Nicht nur die Mitarbeiter vom Wirtschaftshof sind für die Schneeräumung verantwortlich, auch HauseigentümerInnen und Hausverwaltung müssen in ihrem eigenen Interesse den Gehsteig räumen (lassen). Nach § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (also innerhalb der Ortstafel) verpflichtet, in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege samt eventuellen Stiegen von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Dabei gilt es einige Dinge zu beachten:

- Dort, wo kein Gehsteig (Gehweg) besteht, ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Diese Verpflichtungen gelten für unmittelbar an die Straße angrenzende Liegenschaftseigentümer, aber auch für jene Anrainer, deren Liegenschaft nicht weiter als drei Meter vom Straßenrand entfernt ist.
- Das Ablagern von Schnee aus Hauseinfahrten oder Grundstücken auf die Straße ist nicht zulässig. Außer-



BEWÄSSERUNGSSYSTEME

GARTENDESIGN

BAUMDESIGN

FLORISTIK

RASENROBOTER

GartenGalerie Altersberger e.U.
 Inh.: Christoph Altersberger
 Gewerbegebiet 4, 9814 Mühldorf

+43 4769 33 440
 +43 699 111 33 440
 info@gartengalerie-altersberger.at
 www.gartengalerie-altersberger.at



Folge uns auf:
 f o

Die GartenGalerie Altersberger wünscht Frohe Weihnachten

dem sind die Eigentümer von Grundstücken gemäß § 42 des Kärntner Straßengesetzes 1991 verpflichtet, das Abräumen des Schnees von der Fahrbahn auf ihren Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

- Wenn ein Schneepflug Schnee auf Ihren bereits geräumten Gehsteig schiebt, muss dieser neuerlich geräumt werden (Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes).
 - Schneeweichen und Eisbildungen auf Dächern zur Straße hin müssen schnellstmöglich, z.B. durch einen Dachdecker, entfernt werden.
 - Wenn nötig, gefährdete Bereiche absperren!
- Da die Unterlassung des ordnungsgemäßen Winterdienstes auf Gehsteigen und Gehwegen eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der Bezirksverwaltungsbehörde bestraft werden kann, wird eindringlich ersucht, sich an die Anrainerpflichten zu halten.

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Basteln im Advent



-  **Spraydosen nicht in der Nähe von offenem Feuer verwenden**
-  **Lösungsmitteldämpfe sind explosionsgefährlich**
-  **Dekorationsmaterial brandsicher anbringen**
-  **Vorsicht beim Umgang mit heißem Wachs**



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

www.siz.cc/muehldorf





● Topothek - Unsere Erinnerungen

Gemeinsam die Geschichte unserer Gemeinde sichtbar machen, durch Fotos, Berichte, Artikel, Filme und Dokumente, ist das Ziel, das wir mit der, derzeit in unserer Gemeinde entstehenden, Topothek verfolgen. Die Topothek als Internet-Plattform ermöglicht es, diese allgemein zugänglich zu machen und einen Einblick in Leben und Alltag unserer Gemeinde zu geben oder wieder in Erinnerung zu rufen. Wissen kann somit für zukünftige Generationen gesichert werden. Erreichen können wir dies jedoch nur durch Ihre Mithilfe. In Schubladen und Schränken liegt wohl so mancher Schatz an historischem Wissen verborgen. Je unbedeutender ein Foto, Dokument etc. erscheint, desto interessanter kann es in Zukunft werden. Helfen Sie deshalb bitte mit, die Geschichte unserer Gemeinde zu erhalten, für uns, für die, die einmal waren und für die, die noch kommen werden. DANKE!

Besitzen Sie historisches Material bis 1960 (Fotos, Berichte, Artikel, Filme oder Dokumente) und möchten es uns zur Verfügung stellen? Gerne können Sie dieses jeden Donnerstag zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Mühldorfer Gemeindebücherei (Volksschule) abgeben. Ihre originalen Schriftstücke werden in weiterer Folge eingescannt und Ihnen in Kürze wieder ausgehändigt. Bitte versehen Sie die Unterlagen mit Titel, Beschreibung und ggf. Jahreszahl. Wir freuen uns über alle historischen Unterlagen bis 1960!

Besuchen Sie unsere Topothek im Internet:
<https://muehldorf.topothek.at/>

● Bücherei Mühldorf

Für die kleinen und großen Lesefreunde in unserer Gemeinde möchten wir ab Dezember 2025 unsere neue „Lesen bewegt“-Aktion vorstellen:



... Leseschritte in Mühldorf ...

- Eine literarische Wanderung für Groß und Klein
- Mit saisonal angepassten Themen und Vorlesungen
- Büchertipps und Empfehlungen
- Weil lesen bildet, bewegt und verbindet.

Noch auf der Suche nach der passenden Lektüre?

Dann besucht uns gerne:

Wo? Volksschule Mühldorf

Wann? Donnerstag von 15:00– 18:00 Uhr

Jahresabo Erwachsene: € 15,00

Jahresabo Kinder bis 14 Jahre: € 5,00

Eure Katrin, Kathrin & Angelika

● Sozialfonds – MühldorferInnen für MühldorferInnen



Aufgrund der extremen Teuerungen und gestiegenen Lebenshaltungskosten wurde unter dem Motto „MühldorferInnen für MühldorferInnen“ von der Gemeinde ein Konto eingerichtet, auf das Geldspenden für Härtefälle eingezahlt werden können. Durch Ihre Einzahlung auf das Konto der Gemeinde Mühldorf IBAN: AT22 3941 2000 0012 5005 unterstützen Sie in Not geratene DorfbewohnerInnen.

Vielen Dank dafür!

SVS Landesstelle Kärnten
 Bahnhofstraße 67
 ab März 2026: Feldkirchnerstraße 52
 9020 Klagenfurt am Wörthersee,

BERATUNGSTAGE 2026

SVS
 Gemeinsam gesünder.

ORT	Uhrzeit	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bad St. Leonhard, Stadtgemeindeamt	08.30 - 12.30	20.	17.	17.	14.	12.	09.	07.	04.	08.	06.	03.	01.,21.
Bleiburg, Raiffeisenbank	14.00 - 15.30	20.	17.	17.	14.	12.	09.	07.	11.	08.	06.	03.	01.,22.
Feldkirchen, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	22.	19.	19.	16.	...	11.	09.	06.	10.	08.	05.	03.
Feldkirchen, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	08.	05.	05.	02.; 30.	28.	25.	23.	27.	24.	22.	19.	17.
Gmünd, Stadtgemeindeamt	08.30 - 12.00	14.	11.	11.	08.	06.	02.	01.; 29.	...	09.;30.	28.	25.	16.
Greifenburg, Marktgemeindeamt	08.30 - 13.00	29.	26.	26.	23.	21.	18.	16.	13.	17.	15.	12.	10.,22.
Hermagor, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	28.	25.	25.	22.	20.	17.	15.	19.	16.	14.	11.	09.
Hermagor, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	14.	11.	11.	08.	06.	03.	01.	...	02.;30.	28.	25.	...
Kötschach-Mauthen, Marktgemeindeamt	08.30 - 13.00	28.	25.	25.	22.	20.	17.	15.	12.	16.	14.	11.	09.,21.
Obervellach, Marktgemeindeamt	13.30 - 15.30	14.	11.	11.	08.	06.	02.	01.; 29.	...	09.;30.	28.	25.	16.
St. Paul im Lav., Marktgemeindeamt	08.30 - 12.00	20.	17.	17.	14.	12.	09.	07.	11.	08.	06.	03.	01.,22.
St. Veit/ Glan, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	...	03.	31.	...	26.	...	21.	...	22.	...	17.	...
St. Veit an der Glan, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	09.	...	03.	28.	...	23.	...	25.	...	20.	...	15.
Spittal/ Drau, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	21.	18.	18.	15.	13.	10.	08.	05.	09.	07.	04.	02.
Spittal/ Drau, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	07.	04.	04.	01.; 29.	27.	24.	22.	26.	23.	21.	18.	16.
Straßburg, Stadtgemeindeamt	08.30 - 13.00	12.	09.	09.	07.	04.	01.; 29.	27.	31.	28.	27.	23.	14.
Villach, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	13.; 27.	10.; 24.	10.; 24.	07.; 21.	05.; 19.	02.; 16.; 30.	14.	18.	01.; 15.; 29.	13.; 27.	10.; 24.	10.
Villach, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	09.	03.	03.;31.	28.	26.	23.	28.	...	22.	20.	17.	15.
Völkermarkt, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	26.	23.	23.	20.	18.	15.	13.	17.	14.	12.	09.	11.
Völkermarkt, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	12.	09.	09.	09.	04.	01.; 29.	28.	29.	23	...
Winklern, Marktgemeindeamt	08.30 - 13.00	15.	12.	12.	09.	07.	03.	02.; 30.	...	10.	01.; 29	26.	17.
Wolfsberg, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	19.	16.	16.	13.	11.	08.	06.	03.	07.	05.	02.;30.	...
Wolfsberg, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	08.	02.	02.; 30.	27.	28.	22.	20.	24.	21.	19.	16.	14.



GOLDECK – Kinder- und Jugendskikartenaktion

In der kommenden Wintersaison freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir wieder vergünstigte Ski-Tageskarten für Kinder und Jugendliche anbieten.



Diese sind auch heuer wieder exklusiv nur über den Goldeck Onlineshop shop.sportberg-goldeck.com erhältlich und kosten für den Jugendlichen 23,50 Euro und das Kind 16,00 Euro.

Den Ermäßigungsnachweises, welcher auf die Goldeck-Homepage hochgeladen werden muss, bitte unbedingt im Vorhinein im Gemeindeamt Mühldorf beantragen und abholen.





NEU:
NUR
ONLINE!

MEIN SPORTBERG

ERMÄSSIGUNG GEMEINDE

	Jahrgang	Preis
Jugend	2007 - 2010	€ 23,50
Kind	2011 - 2019	€ 16,00

Alle Preise in Euro inkl. MwSt; Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Tarifbestimmungen und die allgemeinen Geschäfts-Beförderungsbedingungen der Goldeck Bergbahnen GmbH

ANLEITUNG

- Website aufrufen: shop.sportberg-goldeck.com oder QR-Code Scannen
- Kundenkonto erstellen – Daten eingeben
- Gewünschte Tickets für gewünschten Tag auswählen (Achtung Jahrgang)
- Promocode eingeben – anwenden
- Vollständig ausgefülltes Datenblatt
- „Gemeindenachweis Ermäßigung“ hochladen
- Bestellung überprüfen
- Bezahlvorgang abschließen
- QR-Code per E-Mail erhalten
- Entweder direkt auf Ihre vorhandene KeyCard aufbuchen oder bei unserem PickUp Automaten an der Talstation abholen
- Direkt auf die Piste und ab ins Skivergnügen!



Goldeck Bergbahnen GmbH
 9805 Baldramsdorf
 Spittal/Drau Kärnten

Tel: +43 (0) 47 62 / 28 64
 Fax: +43 (0) 47 62 / 28 64-26
office@sportberg-goldeck.com
www.sportberg-goldeck.com



FERNWÄRME Mühldorf

- günstige Heizung
- umweltfreundliche Heizung
- 24/7 garantierte Wärme
- regionale Wertschöpfung



Frohe Weihnachten

● PERSONENVORSORGE – Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Es ist wohl der Wunsch eines jeden Menschen, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen. Welche Vorkehrungen kann man nun treffen, wenn man durch ein unvorhersehbares Ereignis wie Unfall oder Krankheit nicht mehr entscheidungs- und handlungsfähig ist und somit seine Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen kann?



Eine Vorsorgevollmacht bietet die Möglichkeit, eine oder mehrere Vertrauensperson(en) zu bestimmen, die in diesem Fall für einzelne oder mehrere Angelegenheiten Entscheidungen treffen dürfen. Die vollmachtgebende Person kann jene Bereiche, für die Vollmacht erteilt wird, selbst definieren. Meist sind es Entscheidungen in medizinischen Belangen, Bestimmung des Aufenthaltsortes, Vertretung vor Behörden und Gerichten, Postvollmacht, Vollmacht über Bankgeschäfte, Handlungen zur Führung eines Betriebes, die Teilnahme an Versammlungen, der Abschluss oder die Auflösung von Verträgen, schließlich auch die Verfügung über digitale Daten wie z.B. e-mail-Konten, Internetprofile, Social-Media-Kontakte.

Jede Vorsorgevollmacht wird im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) registriert.

Sollten Personen in bestimmten Situationen die Durchführung von medizinischen lebenserhaltenden Maßnahmen ablehnen, kann dies in einer Patientenverfügung schriftlich erklärt werden. Auch diese Erklärung wird erst dann wirksam, wenn die Person zum Zeitpunkt der Behandlung nicht mehr entscheidungsfähig ist.

Eine Patientenverfügung ist erst dann verbindlich, wenn im Vorfeld eine ärztliche Aufklärung stattfindet und diese sodann schriftlich u.a. bei Notaren errichtet wird. Diese Patientenverfügung ist acht Jahre verbindlich. Sie kann erneuert werden.

Notare können auf Wunsch Patientenverfügungen im Patientenverfügungsregister registrieren. In diesem Fall kann von der abfrageberechtigten Krankenanstalt festgestellt werden, ob eine Patientenverfügung vorliegt.

Ihr Notariat steht Ihnen in diesem Zusammenhang gerne für ein kostenloses Erstgespräch zur Verfügung.

Mag. Ilse Radl MBL, Öffentliche Notarin

Obervellach 63

9821 Obervellach

04782/2285

office@notariat-obervellach.at

www.notariat-obervellach.at



**Abfallwirtschaftsverband
Spittal/Drau**

**2026 neue
Öffnungszeiten ASZ**
MO. – FR.: 08:00 – 12:00
13:00 – 16:30

● Freiwillige Feuerwehr Mühldorf

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Sehr geehrte Mühldorferinnen und Mühldorfer, liebe Kameradinnen und Kameraden!



ABI, Dertnig Erich

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Als wir vor einem Jahr 130 Jahre Feuerwehr Mühldorf feierten, dachte wohl niemand, dass wir im Oktober 2025 in ein neu renoviertes Feuerwehrhaus einziehen dürfen.

Im Gründungsjahr 1894 wurde das erste Feuerwehrhaus im damaligen Ortskern beim Gasthaus Kling gebaut. Mit der Motorisierung und des Ankaufes eines Feuerwehrfahrzeuges im Jahr 1977 wurde eine Garage in Mühldorf gesucht. Bei der Hasslachersäge (heute Winterholz) wurde man schließlich fündig und das neue Feuerwehrauto konnte untergebracht werden. Bis 1988 das neue Feuerwehrhaus seiner Bestimmung übergeben werden konnte und sämtliche Gerätschaften dort Platz fanden. In den letzten 37 Jahren gab es viele Veränderungen. Frauen wurden aufgenommen, eine Feuerwehrjugend wurde gegründet und viele notwendige technische Geräte wurden gekauft. Aus diesen Gründen wurde unser Feuerwehrhaus zu klein. Nach Gesprächen mit der Gemeindevertretung und einer ausführlichen Planung wurde noch im letzten Jahr der Beschluss im Gemeinderat gefasst, dass das Feuerwehrhaus umgebaut wird. Im April war es dann so weit, der Umbau ging los und wir mussten ausziehen. Beim Willer Hannes vlg. Gondl fanden wir eine Garage für die Fahrzeuge. Auch 3 Container für Funkraum, Umkleide und Lager wurden aufgestellt. Somit konnte die Einsatzbereitschaft aufrechterhalten werden.

„Nochmals ein großes Dankeschön an Daniela und Hannes Willer vlg. Gondl“

Am 10.10.2025 konnten wir wieder ins neu umgebaute Feuerwehrhaus einziehen. Die Segnung findet im Mai 2026 statt.

Sei dabei! Die Feuerwehrjugend:

Wenn ihr im Alter von 10 bis 15 Jahren seid, Spiel, Spaß und Action erleben wollt, dann meldet euch bei der Feuerwehrjugend an!



Abschließend möchte ich mich recht herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Auch den Vertretern und Vertreterinnen der Gemeinde, allen voran unserem Herrn Bürgermeister Erwin Angerer, gebührt ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Mühldorf wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Mühldorf ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2026.

**Feuerwehrmaskenball am 24.01.2026
im Kultursaal in Mühldorf**

„Gut Heil“

Der Gemeindefeuerwehrkommandant

ABI Dertnig Erich



FF-Haus alt



FF-Haus neu

● Dorfservice aktuell

Ein herzliches Dankeschön

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu – und wir möchten die Gelegenheit nutzen, um allen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Herzen Danke zu sagen. Jede Stunde, jedes Lächeln und jede helfende Hand haben dazu beigetragen, unsere Gemeinschaft lebendig, herzlich und stark zu machen und dafür sind wir unendlich dankbar! Auch unseren Klientinnen und Klienten möchten wir danken: Danke für euer Vertrauen und dafür, dass ihr Teil unserer Gemeinschaft seid. Ein besonderer Dank gilt außerdem der Gemeindevertretung und dem Gemeindeteam für die wertschätzende und gute Zusammenarbeit.

Ausflug nach Tarvis und Laghi di Fusine

Für die freiwilligen Mitarbeiter*innen aus Mühldorf, Lurnfeld, Lendorf und Baldramsdorf und Dorfservice-Mitarbeiterin Katharina Lugger ging es mit dem Bus ins benachbarte Italien. Dem regnerischen Wetterbericht trotzend, führte uns unsere erste Station nach Tarvis, wo sich unsere Freiwilligen bei einer Jause stärken konnten um danach die Weißenfelder Seen oder auch „Laghi di Fusine“ zu erkunden. Nach einer kurzen Wanderung um den unteren der beiden Seen und einer Kaffeepause lies die Gruppe den wunderschönen Tag bei Pizza, Pasta und Co. in Tarvis ausklingen.



Wir brauchen DRINGEND Verstärkung im freiwilligen Team!

Deshalb laden wir dich herzlich ein: Werde Teil von Dorfservice! Mach' mit – für andere und für dich selbst gemeinsam geht's leichter! Du möchtest dich sinnvoll engagieren, anderen helfen und dabei selbst Freude erleben?

Dann bist du beim Dorfservice genau richtig! Ob ein Gespräch, ein kleiner Handgriff oder einfach Zeit schenken – dein Einsatz macht den Unterschied. Und du wirst sehen: Helfen tut gut – auch dir selbst. Jetzt freiwillig mitmachen – weil Gemeinschaft zählt!



Informativer Vortrag zum Thema

“Pflege-Alltag – Alltag Pflege“

Dorfservice Mitarbeiterin DGKP Katharina Lugger, BA M.Ed, gab bei ihrem Vortrag in Mühldorf einen Überblick über die Wichtigsten Themen, die sich bei der Betreuung und Pflege von Menschen auftun. Die Besucher*innen konnten hilfreiche Tipps mit nach Hause nehmen. Danke an Karoline Taurer und Alexandra Bermadinger für die gute Zusammenarbeit.



Neues Angebot für pflegende Angehörige

In regelmäßigen Abständen laden wir zum Pflegestammtisch für die Gemeinden Mühldorf und Lurnfeld ein. Austauschen und einander zuhören, sowie Tipps und Tricks vom Profi für die Pflege zu Hause – dass sind die Ziele für die gemeinsame Zeit. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen und das kostenlose Angebot nutzen! Die nächsten Termine sind am: 12. Jänner 2026 in der Dorfservice Zentrale, Schulweg 3, Pusarnitz und am 3. Februar 2026 in der Kletterhalle Mühldorf, Beginn jeweils um 14:30 Uhr. Nähere Informationen bei Ihrer Dorfservice-Mitarbeiterin DGKP Katharina Lugger, BA M.Ed unter 0664/73935970.

Erholungszeit

Wir möchten unserem ehrenamtlichen und hauptamtlichen Team die Möglichkeit geben, in den Weihnachtstagen wieder Kraft und Energie zu tanken. Deshalb bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir von **24. Dezember 2025 bis zum 6. Jänner 2026** keine Einsätze durchführen. Ab **7. Jänner 2026** sind wir gerne wieder für Sie da!

Wir wollen euch wünschen zum Heiligen Feste, vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste!

So wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine wunderbare Advents- und Weihnachtszeit.

So erreichen Sie Ihre Dorfservice Mitarbeiterin

Die Telefonnummer von Katharina Lugger:

0664 / 73935970

Telefonisch: Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr,
Persönlich: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindeamt

Mühldorf - nach Terminvereinbarung sind gerne auch Hausbesuche möglich!

● Werte Mühldorferinnen und Mühldorfer!

Als GESI-Beauftragter der Polizeiinspektion Möllbrücke darf ich mich auch heuer mit einem interessanten Thema an Sie wenden.

Internet-Betrug hat viele Facetten. Findige Betrüger/innen lassen sich immer wieder neue Tricks einfallen, um Internetnutzer/innen in die Falle zu locken. In den meisten Fällen geht es um Geld oder das Herauslocken persönlicher Daten. Betrugsformen wie „Fake-Shops“, „Markenfälschung“, Schadsoftware“, „Phishing“, „Abo-Fallen“, „Kleinanzeigenbetrug“ treten vermehrt auf. Aber keine Angst – wenn Sie ein paar Grundregeln beherzigen, dann steht einer sicheren Internetnutzung nichts im Wege!



So schützen Sie sich:

- Bevor Sie auf einer unbekannten Internetseite einkaufen, suchen Sie nach einem Impressum und überprüfen Sie dieses!
- Geben Sie bei einer Suchmaschine den Namen des Shops und Wörter wie „Erfahrungen“ oder „Betrug“ ein!
- Klicken Sie bei verdächtigen Emails oder SMS niemals auf die übermittelten Links!
- Überprüfen Sie die Absender-Emailadresse
- Geben Sie keine Passwörter per Email, Textnachricht oder Telefon weiter!
- Öffnen Sie keine Anhänge oder Dateien von unbekannten Absendern!
- Keine Vorauszahlungen an Unbekannte!

Aktuelle Meldungen zu Internet-Betrug: App und wöchentlicher E-Mail-Newsletter:

www.watchlist-internet.at

Gratis Smartphone App „Watchlist Internet“

Die Polizeiinspektion Möllbrücke bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und ein gesundes, Neues Jahr 2026!

Der Inspektionskommandant:
Ambros Michael, KontrInsp



CITIES

Was es auch ist, sag es uns mit CITIES.

Dein Anliegen landet direkt bei der dafür zuständigen Stelle und wird verlässlich & zeitnah bearbeitet.

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

● Gewalt hat viele Gesichter – wir schauen hin und helfen weiter!

Das Gewaltschutzzentrum Kärnten bietet professionelle Unterstützung für alle Menschen, die Gewalt in ihrem sozialen Umfeld erfahren. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Alter.



Wir helfen bei:

- Gewalt in Partnerschaften oder nach Trennungen
- Gewalt an Kindern, Jugendlichen, Eltern, älteren Menschen oder Angehörigen
- Stalking
- Sexualisierter Gewalt
- Cybergewalt



Unsere Berater*innen sind für Sie

da, wenn Sie Gewalt erleben oder sich bedroht fühlen. Wir unterstützen und beraten nach akuten Gewaltvorfällen und Stalking, begleiten in Krisen und bei rechtlichen Schritten, bis hin zu Polizei- und Gerichtsbegleitungen.

Wichtig:

- Die Beratungen sind vertraulich und kostenlos.
- Unser Team besteht aus erfahrenen Jurist*innen, Psycholog*innen, Sozialpädagog*innen und Sozialarbeiter*innen.
- Wir sind für Betroffene in ganz Kärnten zuständig.

Terminvereinbarung: 0463 / 590 290

Mehr Infos: www.gewaltschutzzentrum.at/kaernten/

Dorf Service **LAND KÄRNTEN**

Stammtisch

für pflegende Angehörige

Der Stammtisch „PFLEGE-TREFF“ lädt alle pflegenden und betreuenden An- und Zugehörigen der Gemeinden Lurnfeld und Mühldorf herzlich zu einem unverbindlichen Kennenlernen ein. Der monatliche Treffpunkt ist kostenlos und bietet die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen sowie neues Wissen rund um den Pflegealltag zu erwerben.

Die Teilnahme am Stammtisch ist kostenlos!

Termin: Montag, 12. Jänner 2026
Uhrzeit: 14:30 – 16:30 Uhr
Ort: Dorfservice-Zentrale, Schulweg 3, 9812 Pusarnitz (Alte Volksschule)

Nächster Termin: 3. Februar 2026 um 14:30 im Multimedia Raum, Kletterhalle Mühldorf

Achtung: Der Pflege-Stammtisch findet jeden 1. Montag im Monat statt – abwechselnd in Lurnfeld und Mühldorf. Nähere Informationen bei

Stammtischleitung: Dorfservice-Mitarbeiterin DGKP Katharina Lugger, BA M.Ed
Tel.: 0664 73 93 59 70

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, Aromatologin und Expertin für Aromapflege

● „Gesunde Gemeinde“ Mühldorf – gemeinsam für mehr Lebensfreude und Wohlbefinden

Gesundheit beginnt dort, wo wir leben – in unserer Gemeinde! Mit der **Initiative „Gesunde Gemeinde“** setzt Mühldorf unter Bürgermeister Erwin Angerer mit Unterstützung von FamiliJa auf das, was wirklich zählt: ein aktives, lebenswertes und starkes Miteinander. Die Förderung der Gesundheit ist ein zentrales Anliegen des Landes Kärnten, denn echte Gesundheitsförderung gelingt am besten **vor Ort – dort, wo Menschen wohnen, arbeiten, lernen und ihre Freizeit verbringen.**

Unter dem Motto **„Gemeinsam gesund leben“** unterstützen wir vielfältige Maßnahmen in den Bereichen **Ernährung, Bewegung, Sicherheit und seelisches Wohlbefinden.** Unsere Aktivitäten und Projekte werden so gestaltet, dass **alle Altersgruppen** angesprochen werden – vom Kindergartenkind bis zu Senioren, vom Lehrling bis zum Pensionisten. Ziel ist es, in Mühldorf ein dauerhaftes Bewusstsein für Gesundheit, Lebensfreude und Lebensqualität zu schaffen. Der Verein FamiliJa, mit Sitz in Obervellach, ist mit der Betreuung, Begleitung und Unterstützung der mittlerweile 28 „Gesunden Gemeinden“ in der Region Oberkärnten betraut und ist Ansprechpartner für gesundheitsfördernde Maßnahmen in der Region.

Gesundheit, die verbindet

Gesundheit bedeutet Lebensfreude, Energie und Gemeinschaft. Darum wollen wir in Mühldorf gesunde Lebensweisen nicht verordnen, sondern **gemeinsam erleben** – bei spannenden Veranstaltungen, Kursen und Begegnungen, die Körper, Geist und Seele stärken.

Veranstaltungen 2025 in der „Gesunden Gemeinde“ Mühldorf

Unsere engagierte Arbeitskreisleiterin und Gemeindegeschäftsbearbeiterin **Alexandra Bermadinger** mit Unterstützung durch **Nina Gansberger** organisiert gemeinsam mit vielen Partnerin-

nen und Partnern ein abwechslungsreiches Jahresprogramm. Einige Highlights 2025:

- *Aromatherapie mit Doris Folda*
- *Timeout statt Burnout mit Tina Gressl*
- *Trauma eine natürliche Reaktion mit Annemarie Amlacher*
- *Schlafcoaching mit Lisann Sander*
- *Die Macht des Suchtgedächtnisses mit Christiane Eberwein*
- *Lernfrust ade mit Alessandro Umile*
- *Herzensbildung mit Karin Kaiser-Rottensteiner*
- *Zukunftswerkstatt Oberkärnten mit Ramona Dullnig und Angelika Hinteregger*
- *Worte die wirken mit Ramona Ravnjak*

Das vielfältige Programm zeigt: In Mühldorf ist für jede und jeden etwas dabei – von Bewegung und Entspannung über Ernährung bis hin zu sozialem Miteinander und mentaler Stärke.

Gemeinsam gestalten – mach' mit!

Die „Gesunde Gemeinde“ lebt von den Ideen und dem Engagement **aller Bürgerinnen und Bürger.** Jede und jeder kann sich mit eigenen Vorschlägen einbringen – sei es bei Projekten, Veranstaltungen oder einfach im täglichen Miteinander.

Gemeinsam stark für Mühldorf

Gesundheit ist wie das Salz des Lebens – man merkt erst, wie wichtig sie ist, wenn sie fehlt. Darum: **„Mach' mit in der „Gesunden Gemeinde“ Mühldorf** und hilf mit, unser wunderschönes Mühldorf zu einem Ort zu machen, in dem Gesundheit, Lebensfreude und Zusammenhalt spürbar sind – Tag für Tag!



„Als Frau selbstbestimmt in die Zukunft“ - Zukunftswerkstatt Oberkärnten in der „Gesunden Gemeinde“ Mühldorf



Am 5. November 2025 fand im Gemeindegessungssaal der von FamiliJa betreuten „Gesunden Gemeinde“ Mühldorf die Veranstaltung „Als Frau selbstbestimmt in die Zukunft“ statt. Ziel des FamiliJa-Elternbildungsprogramms ist die Stärkung der Frauen, um selbstbestimmt die Zukunft gestalten zu können. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen aktuelle Themen rund um die Situation von Frauen am Arbeitsmarkt. Dabei wurden insbesondere die neuesten Zahlen und Entwicklungen zur Gleichstellung sowie die vielfältigen Förder- und Unterstützungsangebote des Arbeitsmarktservices (AMS) präsentiert. Ramona Dullnig vom AMS und Lena Riegler von der Frauenberatung Spittal informierten die Teilnehmerinnen über die verschiedenen Angebote zur beruflichen Beratung, die speziell auf Mädchen und Frauen ausgerichtet sind. Sie erläuterten, wie Frauen ihre berufliche Perspektive erweitern und gezielt ihre

Weiterentwicklung vorantreiben können. „Die Veranstaltung gab wertvolle Einblicke in die verschiedenen Möglichkeiten, wie Frauen ihre berufliche Zukunft selbstbestimmt gestalten können – ein bedeutender Schritt in Richtung mehr Gleichstellung und Chancengleichheit,“ so FamiliJa Geschäftsführerin Mag.a Ursula Blunder.

„Gemeinsam Frauen stärken“ – so lautet das Ziel der Zusammenarbeit zwischen dem Arbeitsmarktservice, der Frauenberatung und FamiliJa, die sich auch in dieser Veranstaltung wieder als starke Partner präsentierten, um Frauen bei der Gestaltung ihrer beruflichen Zukunft zu unterstützen.

Gemeinsam Frauen stärken – Arbeitsmarktservice, Frauenberatung und FamiliJa





● Veranstaltungskalender 2026

JÄNNER

Feuerwehr-Maskenball im Kulturhaus

Sa., 24. Jan. 2026, 20:30 h

Vortrag „Selbstbestimmt bis zuletzt - Vorsorgen kann unser Leben erleichtern“ mit Frau Mag. Ilse Radl MBL, öffentliche Notarin Obervellach.

Di., 27.01.2026, 18 h, Sitzungssaal

Faschingsball des Pensionistenverbandes im Kulturhaus

Sa., 31. Jan. 2026, 14:00 h

FEBER

Kinderfasching im Kulturhaus

Sa., 14. Feb. 2026, 13:33 h

Show „Connecting Arts“ im Kulturhaus

Sa., 21. Feb. 2026

MÄRZ

Astrid Wipfli-Rieder: „Plötzlich warst du fort - wenn Hinterbliebene weinen“ im Kulturhaus

Sa., 7. März 2026, 14:00 h

Baby- und Kinderbazar der Kindermühle im Kulturhaus

Sa., 14. März 2026, 09:00 - 12:30 h

APRIL

Frühjahrskonzert der Dorfmusik im Kulturhaus

Sa., 11. Apr. 2026, 19:30 h

Maibaumaufstellen mit der FF-Mühldorf beim FF-Haus

Do., 30. Apr. 2026, 19:00 h

Theateraufführung der Laienspielgruppe im Kulturhaus

Do., 30. Apr. 2026, 19:30 h

MAI

Weckruf der Dorfmusik Mühldorf

Fr., 1. Mai 2026, 06:00 h

Theateraufführung der Laienspielgruppe im Kulturhaus

Sa., 2. Mai 2026, 19:30 h

Theateraufführung der Laienspielgruppe im Kulturhaus

So., 3. Mai 2026, 18:00 h

Theateraufführung der Laienspielgruppe im Kulturhaus

Fr., 8. Mai 2026, 19:30 h

Theateraufführung der Laienspielgruppe im Kulturhaus

Sa., 9. Mai 2026, 18:00 h

Rüsthausegnung FF beim FF-Haus u. anschließend im Kulturhaus

Sa., 16. Mai 2026, 16:00 h

JUNI

Landesjägertag im Kulturhaus

Sa., 20. Juni 2026, 09:00 h

Sonnwendfeier des Tennisclubs am Tennisplatz

Sa., 20. Juni 2026, 18:00 h

JULI

Rappersdorfer Kirchtag bei der Rappersdorfer Kirche

So., 5. Juli 2026

Mühldorfer Almkirchtag auf der Mühldorfer Alm

So., 26. Juli 2026

AUGUST

Fackelumzug und Heldenehrung beim Kriegerdenkmal

Sa., 22. Aug. 2026, 20:30 h

Mühldorfer Kirchtag am Dorfplatz mit Umzug

So., 23. Aug. 2026, 09:00 h

Mühldorfer Nachkirchtag im Kulturhaus

Sa., 29. Aug. 2026, 20:30 h

OKTOBER

Baby- und Kinderbazar im Kulturhaus

Sa., 17. Okt. 2026, 09:00 - 12:30 h

Agape der Ortsbäuerinnen bei der Mühldorfer Pfarrkirche

So., 18. Okt. 2026

Fitmarsch – Treffpunkt Tennisplatz

Mo., 26. Okt. 2026, 09:00 h

NOVEMBER

Adventmarkt der Bastelrunde im Pfarrhof

Sa., 21. Nov. 2026, 13:00 - 17:00 h

Adventmarkt der Bastelrunde im Pfarrhof

So., 22. Nov. 2026, 11:00 - 14:00 h

Abschlussmesse mit der Dorfmusik in der Pfarrkirche Mühldorf

So., 29. Nov. 2026

Adventsingen mit dem Gemischten Chor in der Pfarrkirche Mühldorf

So., 29. Nov. 2026, 18:00 h

DEZEMBER

Zommstehn am Dorfplatz

Mo., 7. Dez. 2026, 18:00 h

● Archäologische Grabung in Mühldorf: Zwei mögliche Gräber entdeckt

Im Juli 2025 wurden südlich des Oberwasserkanals archäologische Untersuchungen zur Verifizierung möglicher Gräber durchgeführt. Ein besonderer Dank gilt den Grundstückseigentümern Kurt und Uwe Scheuch für die freundliche Unterstützung. Ausgangspunkt der heurigen Grabungskampagne bildeten Funde, die im Zuge von Waldarbeiten im Jahr 2021 entdeckt wurden. Dabei kamen nicht nur Keramikfragmente aus der späten Bronzezeit bzw. frühen Eisenzeit (Ha B–C) zutage, sondern auch Reste von Leichenbränden. Die Firma OsteoArch GesbR führte im Sommer 2024 osteologische Analysen (Bestimmung von menschlichen Knochen) der damaligen Funde durch und konnte dabei drei Individuen identifizieren. Aufgrund dieser Ergebnisse wurde eine gezielte Grabung veranlasst, um die Bestattungsart, die Stratigrafie sowie die zeitliche und kulturelle Einordnung des mutmaßlichen Gräberfeldes näher zu bestimmen. Im Sommer 2025 war es dann so weit: Das Grabungsteam, bestehend aus Joel Egger, Florian Mauthner (Graz), Paul Penker und Beate Töffler führte unter der Leitung von Laura Lucia Pösendorfer und Marco Prehsegger die Untersuchungen durch. Nach dem händischen Abtrag des Oberbodens konnten mehrere Verfüllhorizonte dokumentiert werden, die anhand des Fundmaterials in die Bronze- bzw. Eisenzeit datiert werden können. Zudem wurden zwei potenzielle Grabgruben festgestellt.

Eine dieser möglichen Grabgruben befand sich vermutlich im Bereich des großen Felsblocks (siehe Abb. 1). Aufgrund des fehlenden Fundmaterials konnte die Interpretation jedoch nicht eindeutig verifiziert werden. Eine weitere Grabgrube wurde im südwestlichen Bereich, gegenüber dem Felsen, lokalisiert – an jener Stelle, an der bereits 2021 die Funde sowie der Leichenbrand entdeckt worden waren. Im Zuge der heurigen Untersuchung konnten dort ein Keramikfragment sowie ein kalzinierter Knochen geborgen werden. Als großartige Verstärkung müssen Joel Egger und Paul Penker (beide Mühldorf) genannt werden, die uns während eines 4-wöchigen Praktikums mit unermüdlichem Einsatz unter die Arme griffen.



Abb. 1

Eine mögliche Grabgrube befand sich beim großen Felsen (rechts unten). Eine Weitere befand sich im SW, mit einer steinernen „Abdeckplatte“.



Abb. 2

Nach Abnahme der Steinplatte kam Leichenbrand sowie ein Knochen zum Vorschein. Das Gruben negativ ist nun gut erkennbar.

Brandschutz im Advent

- Kerzen und offenes Feuer nie unbeaufsichtigt lassen
- Abstände zu brennbaren Materialien beachten
- Adventkränze auf eine nicht brennbare Unterlage stellen
- Im Brandfall:
Notruf 122- Feuerwehr

Die Plattform für Mühldorf.

Alle Infos, News & Events auf einen Blick.

So einfach geht's:

- 1 CITIES gratis im App Store downloaden
- 2 Registrieren & Profil erstellen
- 3 Mit Mühldorf verbinden & alle News erhalten



● Museum Argentum 2025

Zu Beginn des Jahres verabschiedeten wir Stefan Pircher, der viele Jahre als Kustos das Museum Argentum mit großem Engagement betreute. Wir bedanken uns herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm alles Gute für seinen weiteren beruflichen Weg. Die Museumsbetreuung wird künftig von Laura Pösendorfer und Marco Prehsegger übernommen. Laura Pösendorfer ist seit 2023 Teil des Museumsteams und tritt nun die Nachfolge von Stefan Pircher an. Marco Prehsegger übernimmt die stellvertretende Leitung. Eine weitere erfreuliche Neuerung: Paul Penker aus Mühldorf wurde in diesem Jahr als Museumsguide ausgebildet und konnte bereits drei Schulklassen durch das Museum führen. Bei den Besucher:innenzahlen konnte eine Steigerung von 2.720 (2024: 2.257) gegenüber dem Vorjahr beobachtet werden.

Als wichtige Innovation wurde 2025 die virtuelle Artefaktbeschreibung eingeführt. Besucher:innen können nun über QR-Codes kurze Videosequenzen abrufen, in denen nicht nur Darsteller:innen in keltischer und römischer Gewandung, sondern auch Expert:innen spannende Einblicke in die Objekte und ihre historischen Hintergründe geben. Die Filme wurden im Frühling fertiggestellt und Anfang November im Museum installiert. Besucher:innen, die sich näher über die ausgestellten Fundstücke informieren möchten, können nun über QR-Codes zusätzliche Informationen direkt auf ihren Smartphone abrufen.

Angesichts der stetig wachsenden Nachfrage von Schulklassen wurden zudem neue Workshop-Programme entwickelt, um die museumspädagogische Arbeit weiter auszubauen. Mit dem Projekt „Argentum on Tour“ bringen wir das Museum direkt in die Klassenzimmer. Die Schüler:innen erhalten dabei Einblicke in das Berufsfeld der Archäologie und können im interaktiven Teil selbst tätig werden: In einer simulierten Ausgrabungskiste dürfen sie Funde freilegen und dokumentieren.

Ein weiteres Highlight ist der Workshop „Bunte Steinzeit“, bei dem Kinder Farben aus natürlichen Pigmenten selbst herstellen und kleine urgeschichtliche Kunstwerke gestalten. Durch das Mischen von Pigmenten mit verschiedenen Bindemitteln (z. B. Eidotter oder Pflanzenöl) lernen sie auf spielerische Weise, wie bereits Menschen in der Urgeschichte Farben erzeugten.

Diese Bildungs- und Vermittlungsangebote sind ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit und tragen dazu bei, bei Kindern und Jugendlichen das Bewusstsein für das archäologische und kulturelle Erbe unserer Region zu stärken. Für die großartige Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bei Karoline Taurer und ihrem Team von der Kletterhalle Mühldorf bedanken.

Auch im kommenden Jahr freuen wir uns wieder auf viele interessierte Besucher:innen im Museum ARGENTUM. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Laura Lucia Pösendorfer & Marco Prehsegger



Abb. 1



Abb. 2

Abb. 1 und Abb. 2: Zusätzlich zu den Informationstafeln wurden im Museum ARGENTUM QR-Codes angebracht, die nähere Informationen zu den Fundstücken geben.



Abb. 3

Abb. 3: Angesichts der stetig wachsenden Nachfrage von Schulklassen wurden zudem neue Workshop-Programme entwickelt, um die museumspädagogische Arbeit weiter auszubauen.

Was war los im Kindergarten?

Unser erstes Halbjahr 2025 stand ganz im Zeichen der Kreativität. Es wurde gegipst, gefilzt, betoniert, gehämmert und gesägt. Mit Verpackungsmaterialien entstanden fantasievolle Skulpturen, wir lernten verschiedene Materialien kennen und gestalten Schmuck aus Stein.

Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache – so entstanden wunderbare Kunstwerke, einzigartige Gebilde und sensationelle Werkstücke!

Im Juni war es dann soweit: Unsere Kunstwerke wurden in einer Ausstellung im Kultursaal präsentiert. Fotos dazu findet Ihr auf der Gemeindehomepage: <https://www.muehldorf-ktn.at/aktuelles/kunst-ausstellung-kindergarten-muehldorf/>

Eröffnet wurde die Ausstellung von unserem Bürgermeister Erwin Angerer und unserem Pfarrer Provisor Ramesh Jyothi. Voller Stolz führten die kleinen Künstlerinnen und Künstler ihre Familien von Kunstwerk zu Kunstwerk.

Mit September starteten wir in ein neues Bildungsjahr und freuten uns sehr über unsere Neuzugänge im Kindergarten. Elf neue Kinder durften wir begrüßen – und mit ihnen auch unsere neue Kollegin Leni Fercher, die unser Team nun bereichert.

Zu den größten Highlights in diesem Herbst zählten sicherlich unser neu ausgestattetes Malatelier, das den Kindern ermöglicht, mit Farben und Pinseln ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen, sowie der gepflanzte Kastanienbaum in unserem Garten. Dieser wurde im Rahmen der Baumchallenge von der Bergrettung Kolbnitz für uns eingesetzt – vielen Dank dafür!

Ein weiterer schöner Moment war die großzügige Unterstützung der Theatergruppe Kolbnitz: Dank ihrer Spende konnten wir unsere Bibliothek mit vielen tollen Büchern erweitern – auch dafür ein herzliches Dankeschön!

In nächster Zeit freuen wir uns noch auf einen Besuch vom Kasperl sowie auf einen Elternabend in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk. Diese Abende mit den



Eltern sind für uns sehr wertvoll und ein fixer Bestandteil unseres Jahreskalenders, denn: „Wenn Eltern und Erzieher Hand in Hand arbeiten, kann das Kind mit beiden Händen nach den Sternen greifen.“

In diesem Sinne wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start in das Jahr 2026!

Für den Pfarrkindergarten Mühldorf –
Michaela Stranner

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2026/2027 findet in der Woche vom **2. bis 5. März 2026** statt.

Bitte kommen Sie in dieser Woche in den Kindergarten, um die Besuchsanmeldungen auszufüllen.

● Hinter uns liegt ein abwechslungsreiches Jahr 2025 voller schöner Erlebnisse und gelungener Veranstaltungen.

Zum Fasching schlüpften wir in unsere Marienkäferkostüme und feierten ein fröhliches, generationenübergreifendes Fest voller Lachen, Musik und guter Stimmung. Nur wenige Wochen später öffnete bereits unser beliebter Baby- und Kinderbazar wieder seine Türen. Die beiden Termine im Frühjahr und Herbst lockten wie jedes Jahr unzählige Besucher:innen und Verkäufer:innen aus der ganzen Region an. Für viele ist unser Bazar ein fixer Termin im Kalender: eine Gelegenheit, in Ruhe zu stöbern, tolle Schnäppchen zu finden oder im Sinne der Nachhaltigkeit gut erhaltene Kleidung, Spielsachen und Sportartikel weiterzugeben. Ganz nebenbei wird damit auch noch Gutes getan. Mit den Erlösen können wir rasch und unkompliziert Kindern und Familien in unserer Region helfen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden. Unsere Veranstaltungen könnten ohne die vielen engagierten und freiwilligen Helferinnen und Helfer, die Unterstützung unserer Sponsoren sowie die verlässliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den örtlichen Vereinen aber nicht so erfolgreich stattfinden. **Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken!**

Uns liegt nicht nur die Planung unserer eigenen Veranstaltungen am Herzen – genauso wichtig ist uns der Zusammen-



halt innerhalb unseres Vereins. Gemeinsam unternehmen wir Ausflüge, besuchen die Veranstaltungen anderer Vereine und tragen so dazu bei, dass das Dorfleben aktiv und vielfältig bleibt. **Die Kindermühle Mühldorf freut sich schon jetzt auf viele weitere schöne Momente und wünscht allen eine frohe Adventzeit und ein glückliches, gesundes Jahr 2026!**

Geplante Veranstaltungen im kommenden Jahr:

14. Febr 2026 - Kinderfasching

14. März 2026 - Baby- und Kinderbazar

17. Oktober 2026 - Baby- und Kinderbazar

● Tennisclub Mühldorf – Jahresrückblick 2025

Liebe Mühldorferinnen, liebe Mühldorfer, das Jahr neigt sich dem Ende zu und damit geht auch die fünfte Saison des Tennisclubs Mühldorf zu Ende. Wir dürfen wieder auf ein abwechslungsreiches, aktives und erfolgreiches Jahr zurückschauen. Auch heuer war auf unserer Anlage einiges los. Besonders freuen wir uns, dass das legendäre Oberdorf-Unterdorf-Eisstockschießen gleich zweimal stattfinden konnte – jeweils mit großartiger Stimmung und spannenden Duellen. Ein großes Dankeschön an unsere Eismeister für den unermüdlichen Einsatz! Natürlich werden wir auch im kommenden Winter wieder versuchen, eine Eisbahn zu präparieren – sofern es Wetter und Ressourcen zulassen. Im Sommer durften wir euch wieder zur Sonnenwendfeier begrüßen, die mittlerweile ein fixer Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders geworden ist. Außerdem fand das Sommertraining für Kinder und Erwachsene großen Anklang. Über 20 Kinder nutzten heuer die Gelegenheit, ihre Tennisbegeisterung auszuleben und spielerisch dazuzulernen. Dieses Angebot wollen wir auch nächstes Jahr fortsetzen. Den sportlichen

Abschluss der Sommersaison bildete wieder der traditionelle Fitmarsch. Zum ersten Mal führte das Ziel heuer zu einem Mühldorfer Gasthaus – dem Gasthof zum Richter – wo der Tag bei guter Stimmung ausklang. Der Fitmarsch und die Sonnenwendfeier werden im kommenden Jahr wieder Fixpunkte im Vereinskalendar sein.

Damit der Tennisschläger auch im Winter nicht einstaubt, ist wie gewohnt jeden Sonntagvormittag ein Platz in der Tennishalle Obervellach für den Tennisclub Mühldorf reserviert. Der Verein übernimmt dabei einen Teil der Platzkosten, um allen Mitgliedern auch in der kalten Jahreszeit das Spielen zu ermöglichen.

Zum Abschluss möchten wir uns herzlich bei allen Mitgliedern, Sponsoren und Unterstützern bedanken – ohne euch wäre dieses ereignisreiche und erfolgreiche Jahr nicht möglich gewesen!

Wir freuen uns schon auf die Saison 2026 und wünschen euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein frohes, gesundes neues Jahr!

Euer Tennisclub Mühldorf



● Sehr geehrte Bewohner der Gemeinde Mühldorf!

Als Obmann des SC-Mühldorfs (SCM) muss ich leider mitteilen, dass der Spielbetrieb für diese Saison stillgelegt wurde. Aufgrund der Tatsache, dass uns fast keine eigenen Spieler mehr zur Verfügung stehen und auch keine Nachwuchs-Arbeit getätigt wird, sind wir zu diesem Entschluss gekommen.

Liebe Mühldorfer, Sie können mir glauben, dass diese Entscheidung für mich nicht einfach war.

Ich bedanke mich bei allen Helfern, Sponsoren und Gönnern, die uns in den letzten Jahren und Jahrzehnten immer unterstützt haben und hinter uns gestanden sind.

Auch der Gemeinde Mühldorf ist ein großes Dankeschön

auszusprechen. Wie es weitergeht, wird sich noch zeigen.

In diesem Sinne wünsche ich als Vorstand der Gemeinde Mühldorf allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit mit der Familie und Freunden, besonders aber Gesundheit und Zufriedenheit für die Zukunft.

Danke, Otto Strauß



● PVÖ-Ortsgruppe Mühldorf



Liebe Mühldorferinnen und Mühldorfer!

Die PVÖ-Ortsgruppe Mühldorf startete das Jahr am 25. Jänner 2025 mit ihrem Ball im Kultursaal Mühldorf, nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben. Am 23. März hielten wir unsere Jahreshauptversammlung beim Peharz ab, bei der auch wieder unsere langjährigen Mitglieder geehrt wurden; Danke Euch allen für die Treue. Am 8. Mai trafen wir uns im „Gasthof zum Richter“ zu un-

serer alljährlichen Muttertagsfeier, bei der wir wieder mit einem hervorragenden Mittagessen verwöhnt wurden. Danke auch an die Bäckerinnen und Bäcker für die Spenden für's Kuchenbuffet.

Mit einer Weihnachtsfeier am 12. Dezember lassen wir das Jahr ausklingen, um am 31. Jänner 2026 mit unserem Ball ins neue Jahr zu starten.

Ausflüge fanden dieses Jahr natürlich auch wieder statt. Im März ging es wie jedes Jahr nach Afritz, zum „Gasthof Linde“, wo wir uns die „Gelbe Suppe“ schmecken ließen.

Im April fuhren wir nach Kefermarkt zum Schloss Weinberg und danach ging es auf den Linzer Pöstlingberg, wo man die Wallfahrtskirche besuchen konnte. Ende Mai ging es in die Steiermark, wo wir eine Ölmühle besichtigten und uns in „Großklein“ ein wunderbares Backhendl schmecken ließen. Danach fuhren wir über die Grenzlandweinstraße, wo wir in eine Buschenschank einkehrten. Schließlich ging es über die Soboth wieder nach Hause. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein Frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2026. *Heike Graf, Obfrau*

● Bergrettung – Ortsstelle Kolbnitz

Einsätze, Aus- und Weiterbildung, Prävention und Öffentlichkeitsarbeit

Wir wurden erfreulicherweise, abgesehen von den Pisten-diensteneinsätzen, nur zu drei Einsätzen alarmiert. Ein Arbeitsunfall und zwei Bergsportunfälle konnten im Einsatzgebiet rasch und erfolgreich abgearbeitet werden. Zwei Neueintritte, welche mit dem Probejahr begonnen haben, bereichern seit dem Frühjahr unsere Ortsstelle. Für einen Verein ist es wichtig, die richtige Konstellation von Jugend und langjähriger Erfahrung zu kombinieren. Es gilt mit Schwung an die Sache heranzugehen, aber dabei auch immer die nötige Ruhe zu bewahren. Auch wenn es in einem Jahr nur zu wenig Einsätzen kommt, ist es wichtig, die verschiedenen Szenarien oft und in unterschiedlichen Bereichen im Einsatzgebiet zu beüben. Es ist unserem Ausbildungsteam ein großes Anliegen, die Inhalte der Ausbildungskurse der Bergrettung Kärnten an die Anwärter sowie Bergretter unserer Ortsstelle konform weiterzugeben und so ist jedes Mitglied gefordert, aktiv bei den Übungen dabei zu sein.

Den Kurs Fels 1 haben eine Kameradin sowie ein Kamerad und Fels 2 eine Kameradin in diesem Sommer erfolgreich absolviert. Medizinische Ausbildung, Neuerungen in der Bergetechnik, dem Einsatzmaterial sowie Lawinen- und Knotenkunde sind die Inhalte der im Winter stattfindenden Heimabende – unserer regelmäßigen Treffen. Eine neue Ausbildungsmöglichkeit für Bergretter wird nun auch in Kärnten angeboten. Zur psychologischen Unterstützung der eigenen Kameraden nach schwierigen Einsätzen stehen kärntenweit 19 sogenannte „Peers“ zur Verfügung. 2 Kameradinnen unserer Ortsstelle haben diese Ausbildung heuer erfolgreich abgeschlossen. Für die Öffentlichkeitsarbeit der BR stehen unsere Altkameraden in Schulen und Jugendcamps immer sehr gerne zur Verfügung und dies ist eine großartige Möglichkeit, auch die Jugend schon früh für das Thema Sicherheit am Berg zu sensibilisieren. In diesem Sinne wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und einen unfallfreien Winter.

Für die Ortsstelle Kolbnitz, Hannes Oberhuber - Ortsstellenleiter



Seniorenbund



Stimmungsvolle Augenblicke im Advent? Feine Düfte in den Häusern? Ein gemütliches Daheim? Eifrige Vorbereitungen? Ein freundlicher Rückblick auf das Jahr? Helfen und Hilfe annehmen?

Allmonatliche Zusammenkünfte, inkl. Tagestouren an den Königssee, zum „Bergdoktor“ und einem Zweitagesausflug nach Padua, lassen uns ins Seniorenjahr zurückschauen! Unsere letzte Unternehmung, die Reise „Zum Bergdoktor“ im Reich des Wilden Kaisers im September war wieder einmal ein Highlight! Im Bummelzug ging es von Söll auf ca. 1000 m zum „Gruberhof“ (eigentlich Köpfinghof), wo der Bummelzugführer uns über die Dreharbeiten dort berichtete. Stamperlweise wurde die Bergdoktormedizin verabreicht. Radler und Wanderer erkämpften sich eifrig die Höhenmeter. Wir waren überwältigt von der Landschaft, den sattgrünen Wiesen und dem wolkenlosen Spätsommerhimmel.

Hoch über Ellmau, im Bergrestaurant „Wochenbrunn“, die köstliche Kulinarik, zufriedene Menschen rundherum, der weite Blick über die Vielfalt der Kitzbüheler Alpen! In Kitzbühel wurden wir von einer flotten Stadtführerin am Hahnenkammplatz erwartet. Kaffee, Eis & Co. waren teilweise schon wieder willkommen. Unser Obmann Peter Kleinfurter berichtete beim Heimfahren über 31 Fahrten mit der Fa. Rauter & Gaschnig. Danke für die schöne Zeit, das ereignisreiche Seniorenjahr, die interessanten Vorträge und unsere lustigen gemeinsamen Stunden! Ihnen allen ein friedliches Miteinander in diesen Tagen, Zuversicht und gutes Gelingen für 2026!

Für den Seniorenbund Reifseck –
Mühldorf SF Trattner Waltraud, Foto: K. Wollinger

Geschenkidee:
Original Zeitung von jedem Tag 1900-2023
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2023
Tel. 01/7180800 | www.historia.at
littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch
HISTORIA GMBH www.historia.at

UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Jetzt

Pellets und Heizöl hamstern

Mit heimischen Qualitätspellets vorsorgen.
lagerhaus-brennstoffe.at

Gleich anrufen
0800 202088



● Bericht der Bastelrunde Mühldorf



„Vom Himmel in die tiefsten Klüfte ein milder Stern herniederlacht. Vom Tannenwalde steigen Düfte und hauchen durch die Winterlüfte, und kerzenhelle wird die Nacht.“

Mit diesem Gedicht von Theodor Storm wollen wir Sie auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Der Adventmarkt der Bastelrunde Mühldorf war wieder ein großer Erfolg.

Die Damen der Bastelrunde sind mit vollem Elan dabei, um schon für den nächsten Adventmarkt mit witzigen Wichteln, duftigen Engeln, Kränzen aus Peddigrohr, schönen Adventkalendern, wärmenden Socken und vielem mehr gerüstet zu sein.

Etliche Bastelkolleginnen produzieren mit viel Liebe große und kleine Wichtel – lustig und frech.

Ein paar Damen sind wahre Strickkünstlerinnen - ihnen ist kein Schal für einen Wichtel zu lang. 24 kleine Socken wurden in kürzester Zeit für die Fertigstellung des Adventkalenders angefertigt.

Auch geschickte Schneiderinnen haben wir in unserer Runde. Die Schürzen, die heuer gemacht wurden, haben zum Händereinigen sogar ein kleines Handtuch angenäht! Sehr originell!

Die Weihnachtsdörfer auf den Holzscheiben und die Krippen in allen erdenklichen Ausführungen lassen unsere Besucher immer wieder staunen, was mit viel Fantasie alles möglich ist, herzustellen.

Einen riesengroßen Dank sagen wir allen, die uns in selbstloser Weise mit feinen Keksen, schmackhaften Kuchen und Torten, den wunderschönen Tannenästen, schönen Socken für Erwachsene, Häckeldeckern u.v.a. unterstützen!

Eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht die Bastelrunde Mühldorf!



● 25 Jahre Dorfmusik Mühldorf

25 Jahre Dorfmusik Mühldorf – den musikalischen Auftakt des Jahres bildete das Jubiläumskonzert unter dem Motto „Das Leben eines Musikers“. Die Zuhörerinnen und Zuhörer wurden Stück für Stück auf die Reise zu den verschiedenen Stationen eines Musikerlebens geführt. Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Sponsor Hannes Krobath, der uns den Ankauf eines neuen Flügelhorns ermöglichte.

Zu den Highlights unserer Ausrückungen in diesem besonderen Jahr zählen vor allem der Mühldorfer Kirchtag und das Keltenfest. Mit dem Einstudieren der Titelmelodie des Films „Gladiator“ wurden wir musikalisch wieder einmal neu gefordert und konnten unser Repertoire erweitern. Dies bereitete uns allen viel Freude.

Der Jahreshöhepunkt war zweifelsohne unser Jubiläumsfest am 04. Oktober. Am Nachmittag marschierten sieben Gastkapellen durch den Ort und ließen Mühldorf erklingen. Am Abend wurde bei ausgelassener Stimmung und bester Unterhaltung der Glocknermusikanten gefeiert. Dieses Fest hat deutlich gezeigt, wie viel Kraft in unserer Gemeinschaft steckt und wie viel Freude das gemeinsame Musizieren bereiten kann.

An dieser Stelle möchten wir nochmals allen Mitwirkenden und HelferInnen herzlich danken. Ohne euer Engagement und euren unermüdlichen Einsatz wäre all das nicht möglich gewesen. Außerdem gilt ein besonderer Dank **Mathias Trattner** von der Trattnermühle für das Sponsoring unserer Gastgeschenke.

Weiters bedanken wir uns bei den unterstützenden Mitgliedern, der Gemeinde Mühldorf und der Mühldorfer Bevölkerung für die alljährliche finanzielle Unterstützung. Die Dorfmusik Mühldorf wünscht euch allen viel Gesundheit, ein musikalisches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Kirchtagsjahr 2025

Liebe Freunde der Zechgemeinschaft Mühldorf!

Auch heuer haben wir ein anstrengendes, aber erfolgreiches Kirchtagsjahr hinter uns. Anfang Juli haben wir damit begonnen, unseren Kirchtage vorzubereiten. Taxn schneiden, Blumen pflücken, Kranz binden und vieles mehr stand auf der Tagesordnung. Doch mit unserem großartigen Team hat es nicht lange gedauert und der Mühldorfer Kirchtage war vorbereitet.

Am Samstag, den 23. August, starteten wir mit dem traditionellen Fackelumzug durch Mühldorf. Nach der Heldenehrung ließen wir den Abend gemütlich am Dorfplatz ausklingen.

Am Sonntag, den 24. August um 9:00 Uhr, war es dann so weit: Der Mühldorfer Kirchtage mit dem Erntedankumzug und dem traditionellen Tuschspielen begann. Mit der Band „Fezzz JuHe“ ging der Kirchtage stimmungsvoll zu Ende!

Am darauffolgenden Samstag, den 30. August, stand der Nachkirchtage auf dem Programm und auch dort herrschte beste Stimmung und gute Laune bei Jung und Alt.



Ein großes Dankeschön geht an unsere Zechmitglieder, an unseren Herrn Bürgermeister Erwin Angerer mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie an alle, die uns beim Mühldorfer Kirchtage tatkräftig unterstützt haben!

Das Zechmeisterpaar

Katharina Angermann und Michael Dürnle

Jahresbericht 2025 – Gemischter Chor Mühldorf

Das Jahr 2025 war für den Gemischten Chor Mühldorf ein ganz besonderes: voller Musik, Begegnungen und unvergesslicher Augenblicke. Im Mittelpunkt stand das große Jubiläum „130 Jahre Gemischter Chor Mühldorf“, das am 27. und 29. Juni gefeiert wurde. Zwei Tage lang erfüllten Gesang und Freude den ganzen Ort – Mühldorf wurde zu einem klingenden Festspielhaus, in dem Musik, Gemeinschaft und Dankbarkeit spürbar miteinander verschmolzen. Es war ein Fest, das noch lange nachklingen wird und die Bedeutung des Chores für das kulturelle und gesellschaftliche Leben unseres Ortes eindrucksvoll zeigte.

Doch auch abseits dieses Höhepunktes war das Chorjahr reich an musikalischen Momenten. Mit Hingabe gestaltete der Chor den **Liederabend am Altersberg** sowie die **Ostermesse in der Pfarrkirche Mühldorf**. Nach dem Jubiläum führte der Weg nach **Rappersdorf** zur Kirchtagsmesse, und auch der **Fackelumzug** sowie die **Kirchtagsmesse in Mühldorf** wurden stimmungsvoll mitgestaltet. Immer wieder

erklingen die Stimmen des Chores auch bei **Geburtstagen, festlichen Anlässen und Abschieden** – ein Zeichen seiner tiefen Verbundenheit mit der Dorfgemeinschaft.

Doch Singen bedeutet mehr als nur gemeinsame Auftritte: Es ist auch das Miteinander, das unseren Chor trägt. So war der **Besuch des Adventsingens im Salzburger Festspielhaus** Ende November ein musikalischer und gemeinschaftlicher Höhepunkt zum Jahresausklang.

Der Chor zählt derzeit **13 Sängerinnen und 9 Sänger** – und freut sich besonders über den **Neuzugang von Rudi Gruber (Bass) aus Spittal/Drau**, der die Gemeinschaft mit seiner Stimme und Begeisterung bereichert.

Der Gemischte Chor Mühldorf blickt dankbar auf ein Jahr zurück, das klangvoll, herzlich und lebendig war. Er bleibt ein Chor, der Tradition bewahrt, Gemeinschaft lebt und die Seele Mühldorfs zum Klingen bringt.

Weitere Informationen unter:

<http://gem-chor-muehldorf.muehldorf-ktn.at>



● Katholisches Bildungswerk Mühldorf – Jahresrückblick 2025

Das Katholische Bildungswerk Mühldorf blickt auf ein inspirierendes und vielseitiges Jahr 2025 zurück. An sieben Vortragsabenden gab es wieder wertvolle Impulse für Körper, Geist und Seele. Die Themen reichten von Gesundheit und persönlicher Entwicklung über Spiritualität bis hin zu Pädagogik und Kommunikation. Den Auftakt bildete im Jänner der Vortrag „**Aromatherapie – die heilende Kraft ätherischer Öle**“ mit Doris Folda. Sie gab einen praxisnahen Einblick wie Aromatherapie im Alltag zur Entspannung und Stärkung beitragen kann und somit zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden führt. Im Februar folgte **Annemarie Amlacher** mit dem Thema „**Trauma – eine natürliche Reaktion auf ein unnatürliches Ereignis**“. Sie gab einen Einblick wie das Nervensystem auf Überforderung reagiert, wie Traumata entstehen und welche Möglichkeiten es gibt, diese zu überwinden. Im März gab es einen theologischen Abend mit **Michael Kapeller** zum Thema „**Himmel, Hölle, Fegefeuer – die Frage nach dem Danach**“, in dem der Glaube und die persönliche Sinnsuche im Mittelpunkt standen. Im April folgte **Christiane Eberwein** mit „**Die Macht des Suchtgedächtnisses**“, einem tiefgehenden Vortrag über Gewohnheiten, Abhängigkeit und die Chancen bewusster Veränderung.

Im Mai gab **Alessandro Umile** mit „**Lernfrust ade – so macht Lernen Spaß**“ praxisnahe Tipps für Familien mit Schulkindern.

Nach der Sommerpause regte **Mag. Karin Kaiser-Rottensteiner** im Oktober mit ihrem Vortrag „**Herzensbildung zuerst**“ zum Nachdenken über emotionale Bildung, Empathie und innere Haltung an.

Den Abschluss des Jahres bildete im November **Romana Ravnjak** mit „**Worte, die wirken – klare Kommunikation im Familienalltag**“, eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kindergarten Mühldorf.

Neben den vielen spannenden Vorträgen ist es heuer, in Kooperation mit der **Gesunden Gemeinde Mühldorf**, auch gelungen, eine neue „**Mitten-im-Leben**“-Gruppe zu eröffnen, die von **Andrea Mauberger** geleitet wird. Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die sich regelmäßig austauschen, gemeinsam aktiv bleiben und Impulse für ein bewusstes, gesundes Leben erhalten möchten.

Abschließend möchte ich mich noch recht herzlich bei der Gemeinde Mühldorf für die Bereitstellung der Räumlichkeiten bedanken, und freue mich schon auf ein ebenso vielfältiges, gemeinsames Bildungsjahr 2026.

Für das Katholische Bildungswerk – *Nina Gansberger*



● 45 Jahre Laienspielgruppe Reisseck

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Geschätztes Theaterpublikum!



Auch bei der Laienspielgruppe Reisseck neigt sich ein sehr ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Nach insgesamt 37 Proben konnten wir Ende März mit unserem diesjährigen Stück „**Der Vampir von Bad Stausee**“ in der Reißerker Partnergemeinde Königsbrunn Premiere feiern. Anfang April 2025 gelang es uns dann schließlich auch an fünf Terminen, den Kultursaal Mühldorf zu füllen. Ein recht herzlicher Dank unserem hochverehrten Publikum!

Im Sommer fand unsere Jahreshauptversammlung wie gewohnt beim Lechnerhof in Kolbnitz statt. Unsere bisherige Obfrau **Stefanie Petutschnig** wollte sich aus persönlichen Gründen nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung stellen. Ihr gilt ein besonderer Dank für ihren außergewöhnlichen Einsatz in den letzten acht Jahren. Mit **Paul Ebner** haben wir einen würdigen Nachfolger gefunden.



Neben zahlreichen Theaterbesuchen umliegender Theatergruppen haben wir auch beim Kranzlsingen des Gemischten Chors in Mühldorf mit einem Stand mitgewirkt. Für die Volksschulkinder der VS Kolbnitz und Mühldorf engagierten wir ein professionelles Kindertheater in der neu errichteten Aula der VS Kolbnitz und dem Kindergarten Mühldorf übergaben wir eine Spende von € 150.- für neue Kinderbücher.

Zurzeit sind wir schon fleißig am Proben für unser nächstes Stück „**Der Himmel auf Erden - Das Freudenhaus im Pensionistenheim**“. Ganz besonders freut es uns, dass 2026 vier neue Spielerinnen mit vielen altbekannten gemeinsam auf der Bühne stehen werden.

Zum Abschluss möchten wir uns noch bei der Gemeinde Mühldorf recht herzlich für das alljährlich unkomplizierte Bereitstellen des Saals bedanken. Allen Mühldorferinnen und Mühldorfern wünscht die Laienspielgruppe Reisseck noch frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2026. Wir freuen uns schon wieder, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihre Laienspielgruppe Reisseck

Paul Ebner
(Obmann)

Christian Bugelnig
(Schriftführer)

● Bericht der Mühldorfer BildungsreferentInnen



Mit Freude blicken wir auf das wundervolle Jahr 2025 zurück. Es konnten kein Hagel, keine Sturmböen, kein Starkregen und keine Dürreperioden im Laufe der Sommermonate verzeichnet werden, weshalb es heuer in der Landwirtschaft in unserer Gegend kaum Ernteauffälle gab. Aus diesem Grund fand auch heuer wieder als Dank für die Ernte (Erntedank) eine Agape nach der Hl. Messe am 12. Oktober statt. Es wurden neben Speck- und Käsebröten, Bröte mit Verhackertem und Aufstrich, pikante Käse-Kürbisstangerl, auch Reindling, Mühldorfer Mühlradln (Dinkel-Vollkornkekse) und Bröckchen zum Verzehr angeboten. Außerdem wurde neben Glühmost, Schwarzbeerlikör und Süßmost fein geplaudert und kommuniziert.

Die Bäuerinnen haben im Sommer einen Ausflug zur Mühldorfer Alm unternommen und der Kohlmaierhütte am Hühnersberg einen Besuch abgestattet. Es waren zwei wunderschöne warme Sommertage, an denen wir kulinarisch verwöhnt wurden. Des Weiteren konnten einige von uns mit einer organisierten Busreise der Landwirtschaftskammer

Kärnten die Erlebnisbackwelt von Christina Bauer in Tamsweg besuchen. Diese Reise war sehr beeindruckend, da wir eine junge motivierte Bäuerin kennenlernen durften, die mit sehr viel Fleiß ihre Hobbies (Bauernhof und Backen) zum Beruf machte.

Wir besuchten auch die Volksschulkinder der ersten Schulstufe in unserer Schule und zeigten ihnen, wie das Brot/Brötchenbacken funktioniert und wie man verschiedene Aufstriche zubereitet. Im Anschluss wurden die Brötchen sowie die Aufstriche verkostet und gleich weggegessen. Die Kinder waren wie jedes Jahr mit sehr viel Begeisterung dabei. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal unserem Herrn Bürgermeister für das Zurverfügungstellen der Küche im Kultursaal.

Im Hinblick auf das kommende Jahr 2026 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie viel Gesundheit und alles Gute.

Für die Mühldorfer Bäuerinnen,
Barbara Haritzer

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



MÜHLDORFER SCHILIFT

Der Schilift in Mühldorf wird – je nach Witterung - ab spätestens 25. Dezember 2025 wieder für Sie geöffnet sein!

Besuchen Sie unseren familienfreundlichen Schilift im Tal! Es werden Ihnen beste Pistenverhältnisse garantiert und auch in milderen Wintern ist Ihnen der Schispaß durch eine Beschneiungsanlage sicher. Die Piste ist bestens geeignet für Kinder, Anfänger und Snowboarder. Stärken können Sie sich beim Schihüttenpächter Franz Salentinig.

An Sonn- und Feiertagen sowie Samstagen und Schulferien ist der Lift von 09.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, werktags von 12.30 Uhr bis 16.00; bei Voranmeldung auch ab 9.00 Uhr möglich (Gruppen).

**Gemeindeamt Mühldorf: 04769/2285
Lift-Betriebsleiter Erich Dertnig: 0676/5544621
Hüttenwirt Franz Salentinig: 0676/5117436**

